



Schloss Trautenfels erstrahlt in neuem Glanz

Amtliche Mitteilung! Zugestellt durch Post.at

Dezember 2025

Jahrgang 30, Ausgabe 4



WIR
MACHT'S
MÖGLICH.





Informationen des Bürgermeisters

Liebe Leserinnen und Leser, geschätzte Bevölkerung von Stainach-Pürgg!

Nach reiflicher Überlegung habe ich mich dazu entschlossen, mein Amt als Bürgermeister der Marktgemeinde Stainach-Pürgg mit spätestens April 2026 zurückzulegen.

Diese Entscheidung ist mir nicht leichtgefallen, doch sie ist das Ergebnis einer längeren persönlichen und politischen Auseinandersetzung. Ausschlaggebend waren die jüngsten Entwicklungen rund um die Gesundheitsversorgung im Bezirk Liezen und die damit verbundene Entscheidung des Landes, das Projekt „Klinikum Stainach“ – das geplante Leitspital – nicht weiterzuverfolgen.

Für mich war dieses Projekt über viele Jahre hinweg eine Herzensangelegenheit. Gemeinsam mit vielen engagierten Menschen sowie renommierten Expertinnen und Experten haben wir intensiv daran gearbeitet, weil wir davon überzeugt waren, dass das Klinikum Stainach eine große Chance für unseren Bezirk darstellt und einen wesentlichen Beitrag zu einer zeitgemäßen, patientennahen Gesundheitsversorgung leisten würde.

Die nun vorgesehene Spitalsstruktur mit dem

„Spitalsnetz Liezen“ bedeutet jedoch eine klare Verschlechterung für die Bevölkerung. Längere Wege, reduzierte Angebote und zusätzliche Belastungen für Patientinnen und Patienten sind die unmittelbaren Folgen dieser Entscheidung.

Das ist kein Fortschritt, sondern ein Rückschritt. Einer, der mich persönlich tief enttäuscht hat. Umso mehr werde ich mich weiterhin mit voller Kraft für das Leitspital in Stainach einsetzen. Ich stehe klar zu Plan A, weil nur ein modernes und zentral gelegenes Spital langfristig eine sichere und zukunftsorientierte Gesundheitsversorgung im Bezirk gewährleisten kann.

In den letzten Monaten habe ich erkennen müssen, dass es in der politischen Entscheidungsfindung nicht immer um die beste Lösung für die Menschen, sondern zunehmend um parteipolitische Interessen und Machterhalt geht. Das hat bei mir zu einem tiefen Vertrauensverlust geführt. Unter diesen Umständen kann und will ich nicht länger als ÖVP-Bürgermeister tätig sein.

Ich habe viel Energie und Überzeugung in diese Auf-

gabe gesteckt. Nun ist der Zeitpunkt gekommen, auch auf mich selbst zu achten.

Bis zu meinem Rücktritt werde ich selbstverständlich weiterhin mit vollem Einsatz und in Verantwortung für unsere Gemeinde arbeiten. Mit dem Rücktritt im April sollen die Weichen für die Zukunft und die Nachfolge rechtzeitig gestellt und gemeinsam vorbereitet werden. So soll sichergestellt werden, dass der Übergang für die Gemeinde geordnet, stabil und im Sinne der Bürgerinnen und Bürger erfolgen kann.

Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unserer Marktgemeinde Stainach-Pürgg

Es freut mich sehr, Ihnen unsere neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vorstellen zu dürfen. Im Gemeindeamt dürfen wir **Herrn Franz Leitner** aus Stainach herzlich willkommen heißen.



Foto: Marktgemeinde Stainach-Pürgg



Foto: Sibel Zechmann

Er tritt die Nachfolge von Frau Sabine Lienbacher an. Nach einer kurzen Einschulung im Melde- und Standesamt absolvierte Herr Leitner erfolgreich den Fachlehrgang und die Prüfung zum Standesbeamten in Graz. Wir gratulieren herzlich zur bestandenen Prüfung und wünschen ihm viel Freude und Erfolg in seiner neuen Aufgabe!

Für den Schulbusdienst konnten wir **Frau Sandra Schönlechner** aus Stainach gewinnen.

Nach Absolvierung der behördlichen Eignungsvorgaben und eines Fahrsicherheitstrainings beim ÖAMTC war sie pünktlich zum Schulbeginn startklar. Im Winter wird Frau Schönlechner zusätzlich ein spezielles Winter-Fahrsicherheitstraining absolvieren. Wir wünschen ihr stets gute Fahrt und viel Freude mit unseren Schülern.

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Verein Gemeindezeitung Wir in Stainach-Pürgg, Hauptplatz 27, 8950 Stainach-Pürgg
Kontakt: wir@stainach-puergg.gv.at / Tel.: 03682 24800 22 / www.stainach-puergg.gv.at, Chefredakteur: Bgm. Roland Raninger; Obmann: Heinz Schachner

Redaktion und Mitarbeiter:

DI Anke Richter-Marchel, Sabine Roithner MSc, Lukas Oßberger, Philipp Kerschbaumer, Hannelore Golob, Heinz Schachner (Layout);
Mag. Josef Dilena (Lektor), Franz Leitner (Schriftführer), Sabine Roithner MSc (Buchhaltung), Stephanie Stadler (Veranstaltungskalender) sowie als Autoren verschiedener Berichte Gertraud Walter, Mag. Kornelia Schönbacher, Gerhard Pliem.

Anzeigen und Werbung: Heinz Schachner (Kontakt: wir@stainach-puergg.gv.at); Hersteller: Druckerei Jost, Liezen; Verlagsort: 8950 Stainach-Pürgg;

Offenlegung gemäß §25 Z 2,4 Mediengesetz:

„Wir in Stainach - Pürgg“ dient der Information der Gemeindebürger und der Gäste von Stainach - Pürgg über das allgemeine Gemeindegeschehen und ist unabhängig. Für alle Artikel sowie die Bildrechte an den übermittelten Bildern und die Werbung haften die Verfasser. Die in verschiedenen Berichten geäußerte Meinung der Autoren muss nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Erscheinungsweise 4-mal jährlich (jeweils Anfang März, Juni, September und Dezember).

Aus Gründen leichter Lesbarkeit wurde teilweise auf gender-gerechte Formulierungen verzichtet, gleichwohl richten sich die Informationen und Erklärungen an Leser aller Geschlechter. Titelfoto: Schloss Trautenfels mit Grimming, UMJ/Christoph Huber

Informationen des Bürgermeisters



Sandra Schönlechner

Ebenfalls neu im Team sind unsere beiden Bauhofmitarbeiter, **Herr Walter Steiner** (Tischler) und **Herr Hubert Griebner** (Kfz-Mechaniker) aus Mitterberg-St. Martin.



Walter Steiner



Hubert Griebner

Beide verfügen über die erforderlichen Führerscheine und sind bereits engagiert bei den Vorbereitungen für den Winterdienst im Einsatz. Wir heißen sie herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Erfolg und eine stets unfallfreie Fahrt.

100. Geburtstag von Frau Elisabeth Schachner

Ein ganz besonderes Jubiläum durfte Frau Elisabeth Schachner aus Wörschachwald begehen: Sie feierte am 21. September 2025 ihren 100. Geburtstag.

Ich hatte die große Freude und Ehre, Frau Schachner persönlich auf ihrem Heimathof in Wörschachwald zu besuchen, wo ich ihr unsere Glückwünsche überbringen durfte und wir gemeinsam bei Kaffee und Kuchen diesen besonderen Ehrentag feiern konnten.

Die rüstige Jubilarin lebt nach wie vor auf ihrem Bauernhof und erfreut sich bester Gesundheit und der Fürsorge ihrer Familie. Gemeinsam mit ihren Angehörigen blickte sie auf ein ereignisreiches und erfülltes Leben zurück und genoss den festlichen Tag im Kreise ihrer Liebsten.

Im Namen der Marktgemeinde Stainach-Pürgg darf ich Frau Elisabeth Schachner herzlich zu ihrem 100. Geburtstag gratulieren und wünsche ihr weiterhin alles Gute, viel Gesundheit und viele schöne Stunden im Kreise ihrer Familie.



Die Jubilarin Elisabeth Schachner vlg. Ehmann aus Wörschachwald mit Bürgermeister Roland Raninger

Erfolgreicher Abschluss der Renovierung von Schloss Trautenfels

Es freut uns sehr, dass eines der wichtigsten baulichen Wahrzeichen des mittleren Ennstales, das Schloss Trautenfels, nach umfassenden Sanierungsarbeiten nun in neuem Glanz erstrahlt. Die Arbeiten an Fassade, Dach und Fenstern konnten erfolgreich und zeitgerecht vor dem Winter abgeschlossen werden.

Durch diese notwendigen Maßnahmen ist es gelungen, das Schloss weiterhin

bestens zu erhalten und das darin beheimatete Museum wieder für viele Jahre besucherfit zu machen.

Unser Dank gilt allen Mitwirkenden, dem Universalmuseum Joanneum, dem Land Steiermark für die Bereitstellung der notwendigen budgetären Mittel, sowie besonders der Leiterin unseres Museums Schloss Trautenfels, Frau Mag. Katharina Krenn, für ihr großes Engagement, das diese Sanierung ermöglicht hat.



Schloß Trautenfels erstrahlt in neuem Glanz

Herzlichen Glückwunsch!

Den Geburtstagskindern der vergangenen drei Monate dürfen wir auf diesem Wege noch einmal alles Gute und viel Gesundheit für die kommenden Lebensjahre wünschen.

Unter anderen, konnten wir unsere Glückwünsche übermitteln an:

Elisabeth Schachner	100
Maximilian Stiegler	85
Hedwig Kretauer	85



Informationen des Bürgermeisters

Spatenstich für die Energie Stainach-Irdning

Im Oktober 2025 startete die Energie Stainach-Irdning offiziell mit dem Bau des neuen Nahwärmenetzes in Stainach. Als erste Immobilie wurde die Pfarre Stainach an das Netz angeschlossen.

Aus diesem Anlass luden die Verantwortlichen zum feierlichen Spatenstich ein. Bereits 2026 soll der Ausbau des gesamten Nahwärmenetzes in Stainach umgesetzt werden. In diesem Zuge werden auch die Gemeindegebäude sowie weitere öffentliche Einrichtungen an die regionale, nachhaltige Wärmeversorgung angeschlossen.

Dass ein Projekt dieser Größenordnung umfangreiche Bautätigkeiten mit sich bringt, versteht sich von selbst. Wo immer möglich, werden die Arbeiten mit den aktuellen Maßnahmen des Glasfaserausbaus abgestimmt, um Synergien zu nutzen und Belastungen zu reduzieren.

Wir bitten schon jetzt um Ihr Verständnis für mögliche Einschränkungen während der Bauzeit und danken dafür im Voraus.



Projektant Christian Rohrmoser, Geschäftsführer Adrian Wurmer, Bürgermeister Roland Raninger, Gemeinderat Bernhard Schachner und Geschäftsführer Christian Schiefer

Unvergessliche Tage beim internationalen Sporttreffen in Breisach

Neun Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Stainach-Pürgg machten sich kürzlich auf eine spannende Reise in unsere Partnergemeinde Niederrimsingen in Breisach am Rhein (Baden-Württemberg). Anlass war die Teilnahme am internationalen Sportcamp, das von der Stadt Breisach organisiert wurde.

Trotz der langen und anstrengenden Anreise erwartete die Jugendlichen ein abwechslungsreiches und spannendes Programm. Der Austausch mit jungen Menschen aus verschiedenen Ländern machte diese Tage sicherlich zu einer besonderen Erfahrung, die den Schülerinnen und Schülern noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Ein herzliches Dankeschön gilt den beiden Lehrkräften Herrn Harald Pinkl und Frau Doris Tippl, die die Gruppe engagiert begleiteten und unterstützten. Ebenso bedanken wir uns bei der Stadt Breisach für die hervor-



Bürgermeister Roland Raninger verabschiedet die Sportlerinnen und Sportler der Mittelschule

gende Organisation und die herzliche Gastfreundschaft.

Die Gemeinde Stainach-Pürgg freut sich über die gelebte Partnerschaft mit Niederrimsingen und darauf, die neu geknüpften Freundschaften auch in Zukunft weiter zu pflegen.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern sowie allen

Bürgerinnen und Bürgern ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest, erholsame Feiertage im Kreis ihrer Liebsten und einen guten Start ins neue Jahr 2026. Möge das kommende Jahr Gesundheit, Glück und viele schöne Momente für Sie alle bringen!

Ihr Bürgermeister
Roland Raninger

„Wohlfühlwerkstatt“

MS verkauft handgemachte Produkte

Die SchülerInnen der „Junior Basic Company“ der 3. Klasse Mittelschule Stainach-Pürgg laden herzlich zum Einkaufen und Unterstützen ein! In ihrer „Wohlfühlwerkstatt“ stellen die Jugendlichen mit viel Engagement und Kreativität verschiedene Produkte her – Seifen, Badesalz, Riechsalz, Kaminanzünder uvm.

Diese liebevoll gestalteten Geschenke können bis

26. Mai 2026 bei der Marktgemeinde Stainach-Pürgg erworben werden.

Der Erlös aus dem Verkauf kommt einem besonderen Zweck zugute: Die SchülerInnen sparen damit für ihre Klassenfahrt.

Ein Besuch lohnt sich – für alle, die handgemachte Produkte schätzen und gleichzeitig junge UnternehmerInnen unterstützen möchten!

Stephanie Stadler
Marktgemeinde Stainach-Pürgg



Informationen des Bürgermeisters

Rückblick auf das Marktfest 2025, Ehrenring für Peter Kanzler, Schmankerltour

Bei strahlendem Spätsommerwetter fand am 20. September unser diesjähriges Marktfest statt – ein Tag voller Begegnungen, würdiger Momente und großer Gemeinschaft.

Schon am Vormittag zeigte sich, wie lebendig unser Gemeindeleben ist: Das Kinder- und Jugendprogramm war ein großer Erfolg! Zahlreiche junge Besucherinnen und Besucher nutzten das vielfältige und spannende Angebot, das unsere Vereine und Organisationen mit viel Engagement vorbereitet hatten.

Um 14:00 Uhr begann am Vorplatz des Gemeindeamtes der Festakt, bei dem zwei besondere Jubiläen im Mittelpunkt standen. 40 Jahre Markterhebung Stainach sowie 10 Jahre Marktgemeinde Stainach-Pürgg. Viele Ehrengäste sind unserer Einladung gefolgt, darunter die Stell-

vertreterin des Bezirkshauptmannes, Frau Mag. Elisabeth Haarmann, sowie Andreas Hoffmann mit seiner Frau Christina als Vertretung unserer Partnergemeinde.

Eine besondere Freude war, dass nahezu alle noch lebenden Gemeindefunktionäre aus dem Jahr 1985 unserer Einladung gefolgt waren und gemeinsam mit uns dieses historische Datum würdigten.

Neben den beiden Jubiläen wurde im Rahmen des Festaktes auch eine herausragende Persönlichkeit unseres Gemeindelebens geehrt: Herr Peter Kanzler erhielt den Ehrenring der Marktgemeinde Stainach-Pürgg, die zweithöchste Auszeichnung, die unsere Gemeinde zu vergeben hat. Mit dieser Ehrung würdigten wir sein jahrzehntelanges Wirken und seinen außergewöhnlichen Einsatz für Pürgg-Trautenfels und Stainach-Pürgg.



Fotos: Marktgemeinde Stainach-Pürgg

Die Ehrengäste beim Marktfest 2025

Musikalisch wurde der Festakt in würdiger und festlicher Weise von unseren beiden Musikkapellen umrahmt – dem Musikverein Stainach und der Trachtenmusikkapelle Pürgg. Im Anschluss daran nahm das Marktfest im Festzelt am Hauptplatz bei Musik, kulinarischen Genüssen und bester Stimmung seinen weiteren Lauf und bot Gelegenheit zu vielen Gesprächen und einem geselligen Ausklang.

Ich bedanke mich aufrichtig bei allen OrganisatorInnen und Helferinnen und Helfern, die mit ihrer Arbeit und ihrem Einsatz zum Gelingen unseres Marktfestes beigetragen haben. Mein besonderer Dank gilt Gemeinderat Hans Kerschbaumer, dem zuständigen Ausschussobmann, für seine hervorragende Vorbereitung und Koordination, ebenso unseren Gemeindebediensteten für ihre verlässliche Unterstützung.

Ein großes Dankeschön geht auch an alle Vereine und Organisationen unserer Marktgemeinde, die durch ihre Mitwirkung und ihre Angebote das Fest bereichert haben.

Gemeinsam haben wir gezeigt, wie stark und lebendig unsere Gemeinde ist – ein echtes Fest für Stainach-Pürgg!

Ehrenring der Marktgemeinde Stainach-Pürgg für Peter Kanzler – Würdigung eines außergewöhnlichen Engagements

Im Rahmen des Marktfestes am 20. September wurde einer Persönlichkeit besondere Ehre zuteil, die das kommunale Leben in unserer Gemeinde über Jahrzehnte wesentlich geprägt hat. Herrn Peter Kanzler wurde der Ehrenring der Marktgemeinde Stainach-Pürgg verliehen, die zweithöchste Auszeichnung, die unsere Gemeinde vergibt.

In der Festrede wurde das außergewöhnlich lange und engagierte Wirken von Peter Kanzler umfassend gewürdigt. Seine kommunalpolitische Laufbahn begann bereits am 24. April 1990, als er erstmals in den Ge-



Ehrenringverleihung an Peter Kanzler



Gemeinderäte von 1985: Walter Straßguschwandtner, Stefan Strimitzer, Heinrich Stiegler (v.l.) mit BGM R. Raninger (2. v.l.)



Die Trachtenmusikkapelle Pürgg beim Marktfest



Informationen des Bürgermeisters

Ehrenring für Peter Kanzler, Schmankerltour

meinderat der damaligen Gemeinde Pürgg-Trautenfels einzog. Nach einer kurzen Unterbrechung setzte er seine Tätigkeit ab dem 8. Juni 2006 fort und blieb bis 15. April 2025 durchgehend Mitglied des Gemeinderates. Ein Zeitraum, der seine tiefe Verbundenheit mit der Gemeindearbeit eindrucksvoll widerspiegelt.

Besonderen Raum nahm die Würdigung seiner Rolle als Vizebürgermeister ein, ein Amt, das er von 21. Juni 2007 bis 12. März 2017 innehatte. Sowohl in der Altgemeinde Pürgg-Trautenfels als auch nach der Gemeindefusion in der Marktgemeinde Stainach-Pürgg übernahm er in dieser Funktion verantwortungsvolle Aufgaben und gestaltete zahlreiche kommunale Entscheidungen maßgeblich mit.

Ein weiterer Schwerpunkt seiner Arbeit war seine nahezu zwei Jahrzehnte lange Tätigkeit als Obmann des Bau- und Infrastrukturausschusses, die er von Juni 2006 bis April 2025 ohne Unterbrechung ausübte. In dieser Funktion betreute er eine Vielzahl an Projekten, die die bauliche und infrastrukturelle Entwicklung der Gemeinde entscheidend voranbrachten. Seine Genauigkeit, seine fachliche Kompetenz und sein verantwortungsbewusster Umgang mit den Anliegen der Bürgerinnen und Bürger wurden in der Festrede besonders hervorgehoben.

Über all diese Funktionen hinaus war die Arbeit von Peter Kanzler stets von einem starken Pflichtgefühl, großer Sorgfalt und echter

Verbundenheit mit der Gemeinde geprägt. Er hat sich über viele Jahre hinweg in außerordentlicher Weise für Pürgg-Trautenfels und später für Stainach-Pürgg eingesetzt und wesentliche Beiträge zur positiven Entwicklung geleistet.

Dass der Gemeinderat in seiner Sitzung im Juli 2025 einstimmig die Verleihung des Ehrenringes beschlossen hat, wurde im Rahmen des Festaktes nochmals ausdrücklich betont. Dieses einstimmige Votum ist Ausdruck der hohen Wertschätzung, die Peter Kanzler sowohl im politischen Gremium als auch in der Bevölkerung genießt.

Mit der Übergabe des Ehrenringes dankte die Marktgemeinde Stainach-Pürgg Herrn Peter Kanzler für sein jahrzehntelanges, unermüdliches Wirken. Die Auszeichnung soll ein sichtbares Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung sein und zugleich ein Dank für sein großes Engagement, seine Verlässlichkeit und seine bleibenden Verdienste um unsere Gemeinde.

Schmankerltour 2025

Neben dem Marktfest gestaltete und organisierte die Marktgemeinde auch heuer wieder am 26. Oktober, unserem Nationalfeiertag, die beliebte Schmankerltour.

Entlang der rund acht Kilometer langen Strecke konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer an neun liebevoll betreuten Stationen stärken, verweilen und miteinander ins Gespräch kommen. Für die musikalische Umrahmung sorgten die



Fotos: Marktgemeinde Stainach-Pürgg

Schmankerltour 2025

„Ziamstocknogla“ sowie die „Schmankerltourmusi“, die mit Schwung und guter Laune diesen Tag begleiteten.

Besonders gefreut hat es uns, dass Ortsvorsteher Frank Greschel gemeinsam mit seiner Frau Birgit aus unserer Partnergemeinde Niedersimsingen mit dabei waren und die Schmankerltour miterlebt haben.

Obwohl das anfangs schöne Herbstwetter leider umschlug und Wind und Regen aufzogen, ließen sich weder Wanderfreudige noch Standbetreiber entmutigen. Im Gegenteil. Die Stimmung blieb

fröhlich, die Gemeinschaft spürbar und die Schmankerltour wurde erneut ein voller Erfolg.

Ein großes Dankeschön gilt allen Standbetreibern, die sich auch heuer wieder bereit erklärten, am Nationalfeiertag für die Gemeinschaft da zu sein. Ebenso bedanken wir uns beim Organisationsteam im Gemeindeamt und Bauhof sowie ganz besonders bei Gemeinderat Hans Kerschbaumer für seine freiwillige und tatkräftige Unterstützung.

*Bürgermeister
Roland Raninger*



Foto: Franz Leitner



Foto: Marktgemeinde Stainach-Pürgg

Heizkostenzuschuss

des Landes Steiermark für die Heizperiode 2025/2026

Durch diesen Einmalzuschuss in der Höhe von € 340,- werden steirische Haushalte mit geringem Einkommen unterstützt. Der Antrag kann bis 27.02.2026 im Gemeindeamt gestellt werden.

Erforderliche Unterlagen:

- Einkommensnachweis aller im Haushalt lebenden Personen
- Meldebestätigung aller im Haushalt lebenden Personen
- Nachweis der Heizkosten (z. B. Heizkostenabrechnung, Überweisungen)

Voraussetzung für die Antragstellung:

Der Antragsteller muss seit mindestens fünf Jahren den ordentlichen und rechtmäßigen Hauptwohnsitz in der Steiermark innehaben und zumindest seit 01. September 2025 mit Hauptwohnsitz an der Antragsadresse gemeldet sein.

Das monatliche Haushaltseinkommen (= anrechenbares Gesamteinkommen sämtlicher im Haushalt „hauptwohnsitzlich“ gemeldeter Personen) darf lt. den Richtlinien bei Ein-Personen-Haushalten € 1.661,- und

bei Ehepaaren bzw. Haushaltsgemeinschaften € 2.492,- nicht überschreiten.

Der Erhöhungsbetrag pro Familienbeihilfe beziehendes Kind beträgt € 498,-.

Das Einkommen errechnet sich z. B. bei unselbständig erwerbstätigen Personen oder Pensionisten laut Monatslohnzettel bzw. monatlicher Pensionsüberweisung mal 14 dividiert durch 12.

Grundsätzlich keinen Anspruch auf Heizkostenzuschuss haben Personen, die eine „Wohnunterstützung“ beziehen.



Ausgenommen von der Antragsberechtigung sind Drittstaatsangehörige, Bewohner von Schüler-, Studenten- und sonstigen Heimen.

Nähere Informationen bei:

Beate Wegscheider
Tel. 03682/24800-22

Soziale Förderungen

zu den Grundgebühren Müll, Wasser und Kanal für das Jahr 2025

Personen bzw. Familien, deren monatliches Gesamtnettoeinkommen € 2.643,19 nicht übersteigt, haben die Möglichkeit bei der Marktgemeinde Stainach-Pürgg eine Förderung zu den Grundgebühren Müll, Wasser und Kanal zu beantragen. Die Antragstellung für das Jahr 2025 kann ab 2026 erfolgen.

Voraussetzungen:

Hauptwohnsitz in der Marktgemeinde Stainach-Pürgg

Zum Haushaltsnettoeinkommen zählen alle Einkünfte (abzüglich Sozialversicherungsbeiträge) aller mit Haupt- und Nebenwohnsitz gemeldeten Personen in einer Nutzungseinheit.

Zum Einkommen zählen:

Einkünfte aus unselbständiger Arbeit, aus selbständiger Arbeit, aus Gewerbebetrieb, aus Land- und Forstwirtschaft, Einkünfte aus Kapitalvermögen, aus Vermietung und Verpachtung, Sonstige Einkünfte gemäß § 29 Ein-

kommensteuergesetz.

Zusätzlich werden auch Wochengeld; Kinderbetreuungsgeld; Arbeitslosengeld; Notstandshilfe; Einkünfte von Zeitsoldaten, jedoch ohne Taggeld und gesetzliche Abzüge; Sozialhilfe und Mindestsicherung, wenn die Leistung der Deckung des Lebensunterhaltes dient; erhaltene Unterhaltszahlungen von geschiedenen Ehegatten (Gerichtsbeschluss oder Vereinbarung ist vorzulegen) und geleistete Unterhaltszahlungen und Waisenrenten für Kinder berücksichtigt.

Folgende Unterlagen sind mitzubringen:

- bei unselbständigen Erwerbstätigen der Jahreslohnzettel / Einkommenssteuerbescheid des vergangenen Kalenderjahres (erhältlich beim Dienstgeber oder Finanzamt)
- bei selbständig Erwerbstätigen Einkommenssteuerbescheid vom Finanzamt
- Einheitswertbescheid bei Landwirten/innen
- bei Nebenerwerbslandwirten Einheitswertbescheid und Jahreslohnzettel
- bei Karenzurlaub oder

Arbeitslosigkeit, Karenzurlaubs- oder Arbeitslosenbestätigung

- bei Pensionisten der Jahreslohnzettel (erhältlich bei der Pensionsversicherungsanstalt)
- oder der Einkommenssteuerbescheid des vergangenen Kalenderjahres
- Nachweise über erhaltene oder geleistete Unterhaltszahlungen
- Nachweis der Betriebskosten-Überweisungen von Jänner bis Dezember 2025 (bei Miet- oder Eigentumswohnungen)

Stufen in Anlehnung an die Sozialstaffeltabelle des Landes Steiermark	Monatliches Haushalts - Nettoeinkommen		Gesamtsumme Grundgebühren/Jahr: 230,00 €	
	von	bis	Fördersatz	Fördersumme für das Jahr 2025
1	0,00 €	1.289,94 €	80%	184,00 €
2	1.289,95 €	1.934,92 €	60%	138,00 €
3	1.934,93 €	2.349,48 €	40%	92,00 €
4	2.349,49 €	2.643,19 €	20%	46,00 €
5	über	2.643,19 €	0%	



Winterdienst

Hecken, Sträucher, Bäume, Gehsteige

Hecken, Sträucher, Bäume:

Es ergeht an alle GrundeigentümerInnen die Bitte, Hecken, Sträucher und Bäume, welche insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf, die Benützbarkeit von Straßen, Radwegen, Gehwegen oder Verkehrseinrichtungen beeinträchtigen bis auf die Grundgrenze zurückzuschneiden oder auszuästen (§ 91 StVO). Zu beachten ist, dass auch Straßenbankette und an die Ge-

meinde abgetretene Flächen (Gehsteige, Gehwege, etc.) Teil der öffentlichen Flächen sind und daher für die Allgemeinheit ungehindert benutzbar sein müssen.

Winterdienst:

Im Ortsgebiet müssen EigentümerInnen von Liegenschaften (§ 93 StVO) zwischen 6 und 22 Uhr Gehsteige, Gehwege und Stiegehäuser innerhalb von 3 m, entlang ihrer gesamten Liegenschaft von Schnee



und Verunreinigungen räumen. Bei Schnee und Glatteis müssen diese auch gestreut werden. Ist kein Gehsteig (Gehweg) vorhanden, muss der Straßenrand in einer Breite von 1 m geräumt und bestreut werden. An anderen öffentlichen Flächen ohne Gehsteige, welche begangen oder befahren werden, muss auf der Fahrbahn ein 1 m breiter Streifen entlang der Häuserfront gereinigt und gestreut werden.

Es ist auch dafür zu sorgen, dass Schneeweichen und Eisbildungen von den

Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden. Durch die Schneeräumung und Entfernung von Dachlawinen dürfen andere StraßenbenützerInnen nicht gefährdet oder behindert werden; nötigenfalls müssen die gefährdeten Straßenstellen abgeschränkt oder geeignet gekennzeichnet werden.

Das Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf der Straße ist nicht gestattet.

*Ing. Karl Richter
Marktgemeinde Stainach-Pürgg*



Landwirtschaftliche Förderungen 2025

Tierzuchtförderungen, Besamungskostenzuschüsse

Landwirte, deren Betriebsstätte sich im Gemeindegebiet befindet, können aufgrund der Tierzuchtförderungsverordnung einen Antrag betreffend Vattertierhaltung und Besamungskosten stellen.

Die Beantragung für das Jahr 2025 ist mit Einreichung der Unterlagen für die Abrechnung von Besamungskostenzuschüssen oder für Deckungen im Natursprung in der Zeit **von 01.01.2026 bis spätestens 31.01.2026 erforderlich.**

Später einlangende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden, der Förderanspruch erlischt zur Gänze.

Kulturflächenförderung

Für die Gewährung der Kulturflächenförderung sind folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

1. Hauptwohnsitz des Betriebsführers in der Marktgemeinde Stainach-Pürgg
2. Betriebsstätte in der Marktgemeinde Stainach-Pürgg
3. die Abgabe des AMA-Mehrfachantrages 2025 im Marktgemeindeamt



Stainach-Pürgg ist bis spätestens 31. Jänner 2026 erforderlich. Später einlangende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Nähere Informationen und Formulare zur Beantragung der vorgenannten Förderun-

gen liegen im Gemeindeamt auf bzw. sind auf der Homepage der Gemeinde unter Downloads – Gemeindeförderungen abrufbar.

*Beate Wegscheider
Marktgemeinde Stainach-Pürgg*

Unser Familienunternehmen startet ins 25. Jahr

Seite an Seite haben wir vor vielen Jahren unsere gemeinsame Reise begonnen – privat wie beruflich. Manuela schaukelt so vieles in unserem Leben. Immer gut drauf, mutig und zuversichtlich, ist sie das Herz unserer Familie und unseres Betriebes. Viel zu selten gibt es jedoch Applaus dafür – dort wie da. Als ich im März 2020 mit der Idee zum Buch **FREIE REDE** ankam, meinte Manuela vertrauensvoll: „Bitte mach das!“ Wie immer packte sie mit an, um auch dieses Projekt erfolgreich auf den Weg zu bringen. Viele Frauen und Männer sagen zu mir: „Ohne deine Manuela gäbe es wohl vieles nicht in eurem Leben.“ Und ja – sie alle haben recht!

Seite an
Seite



Thomas Lösch zur Geschäftsidee vor 25 Jahren:

„Als Jugendlicher hatte ich Angst vor meinem eigenen Schatten. Durch das Aufstehen und Reden gewann ich an Selbstsicherheit. Heute begleite ich als Rhetoriktrainer andere auf ihrem Weg dorthin.“



Kommunalmanagerlehrgang Niederösterreich



Seminar mit dem OÖ Blasmusikverband



Im Laufe der Jahre ist unser Familienunternehmen gewachsen und gereift. Heute steht es für **individuelle Seminare** sowie für **Wirtschafts- und Politikberatungen** in **Österreich und Bayern**. Der Vertrieb unseres **Bestsellers FREIE REDE** erfüllt uns ebenso mit besonderer Freude.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten
& viel Glück für 2026!



Gesundheitsversorgung Bezirk Liezen

Umstrittener RSG 2030 / Plan B in Begutachtung



Breite Einigkeit herrscht fast im gesamten Bezirk Liezen darüber, dass der am Dienstag, dem 4. November, in Aigen präsentierte Plan B / RSG 2030 eine deutliche Verschlechterung der Spitalsversorgung im Bezirk Liezen bedeutet. Deshalb werden wir gemeinsam mit den Bürgermeisterinnen der Region weiterhin eine Rückkehr zu Plan A / Leitspital Klinikum Stainach fordern.

Wird der RSG 2030 umgesetzt bleibt in Bad Aussee vom Krankenhaus bettenführend nur mehr eine Akutgeriatrie mit 24 Betten übrig – ergänzt durch Tagesambulanzen. Chirurgie und Innere Medizin sind im Rahmen des Krankenhauses nicht mehr

vorgesehen. Schladming wird auf ca. 50 Betten halbiert und verliert Gynäkologie und Chirurgie. Innere Medizin und eine verkleinerte Traumatologie bleiben.

Alternativ will man mit der Ausbauplanung des alten Krankenhauses in Rottenmann (ohne Erweiterung der Bettenanzahl) beginnen. Für den Raum Schladming und Bad Aussee sollen die Krankenhäuser Schwarzach (Sbg.) und Bad Ischl (OÖ) Versorgungsaufgaben übernehmen.

Wir sehen auch den langfristigen Bestand der Rest-Einheiten in Bad Aussee und Schladming in Gefahr. Die Planungen in Rottenmann werden mehrere Jahre in Anspruch nehmen und über die



Foto: Der Ennstaler

nächsten Landtagswahl in 4 Jahren hinaus andauern.

Wir hoffen, dass auch im Ausseerland bald Vernunft einkehrt und die Aktivisten gemeinsam mit dem Ennstal vereint und stark für den schon einmal akzeptierten Plan A gegenüber der Landesregierung auftreten. Entsprechende Signale haben wir mehrfach erhalten.

Nur ein lautstarker Protest der Bevölkerung kann verhindern, dass der Bezirk Liezen als einziger Bezirk kein Leitspital erhält, sondern mit einem „Spitalsnetz“, das in keiner Weise durchdacht ist, abgefertigt wird.

*Heinz Schachner
Verein Pro Klinikum Stainach*

Der neue ÖBB Fahrplan

Entgegen allen Befürchtungen wird sich die Inbetriebnahme des Koralm-tunnels nicht nachteilig auf den ÖBB-Fahrplan für Stainach auswirken. Ganz im Gegenteil, es tritt mit 14.12.25 ein Fahrplan in Kraft, der ungeahnte Verbesserungen für alle Ennstaler mit sich bringen wird.

Für den Nahverkehr von Stainach-Irdning nach Liezen werden z.B. anstatt 20 Zugfahrten, neu 33 angeboten. Das deshalb, weil die von Bad Aussee kommenden Züge bis Liezen, Selzthal und für Schüler sogar in der Früh bis Admont weitergeführt werden. Daraus entstehen wieder wesentlich bessere Anschlüsse nach Linz.

Linz erreicht man dann um

30-40 Minuten schneller als bisher. Und dies 16mal täglich. Die bestehenden Verbindungen über Attnang-Puchheim bleiben weiterhin als zusätzliche Alternativen.

Nach Graz und retour werden neu 33 statt wie bisher 20 Verbindungen täglich angeboten werden, davon wie bisher 10 Fahrten direkt ohne Umstieg.

Nach und von Wien hat man zukünftig täglich 21 Möglichkeiten (bisher 15). Der Bahnhof Bruck/Mur ist dabei als neuer Umsteigebahnhof vorgesehen und bietet sicherere und bequemere Anschlüsse als Leoben Hbf.

Nach Innsbruck wird die neu geschaffene Zugqualität INTERREGIO (IR) im Zwei-

stundentakt von Graz über Stainach-Irdning nach Innsbruck geführt und ersetzt die bisherigen IC und EC Züge über das Ennstal nach Salzburg. Der renommierte Eurocity „Transalpin“, mit Speise- und Panoramawagen nach Zürich, bleibt als Teil des Zweistundentaktes erhalten.

Manche werden es als Nachteil empfinden, wenn nach Salzburg, entsprechend des neuen Fahrplans, generell in Bischofshofen umzusteigen ist. Man ist aber trotz Umsteigen um rund fünf Minuten schneller in Salzburg und es werden 16 interessante Verbindungen angeboten, im



Foto: Josef Brixler

Gegensatz zu 10 Verbindungen im alten Fahrplan.

Regionalzüge der Linie R9 enden im neuen Fahrplan nicht mehr im Bahnhof Schladming, sondern werden vorwiegend nach Bischofshofen weitergeführt. Das bringt nicht nur im Winter den Schifahrern aus der Region erweiterte Möglichkeiten, sondern auch für Radfahrer bieten sich im Sommer einige Tourenvarianten mehr an.

Josef Brixler

Grimming G'füh

Worte, die bleiben. Momente, die berühren

Es gibt Augenblicke, in denen das Herz ein wenig schneller schlägt und die Zeit für einen Moment stillzustehen scheint. Momente, die man nicht nur erlebt, sondern tief in sich trägt.

Für genau solche Momente gibt es Grimming G'füh. Unter diesem Namen begleitet Valentina Eder aus Pürgg Menschen als freie Rednerin und Hochzeitsplanerin – mit Herz, Feingefühl und einer großen Portion Liebe zu echten Geschichten.

Im Mittelpunkt ihrer Arbeit stehen freie Trauungen. Das sind Hochzeitszeremonien, die unabhängig von Kirche und Standesamt stattfinden

und ganz nach den Wünschen des Paares gestaltet werden. Hier geht es um Persönliches: um gemeinsame Erinnerungen, das Kennenlernen, um kleine Gesten und große Gefühle. In ausführlichen Gesprächen lernt Valentina die Paare kennen und schreibt daraus eine Rede, die berührt, zum Lachen bringt und den Moment feierlich macht. Ob auf einem Hof, im Pfarrhof Pürgg oder auf einer Alm – der Ort spielt keine Rolle. Wichtig ist, dass sich das Paar darin wiederfindet.

Doch Grimming G'füh ist nicht nur für Hochzeiten da. Auch Willkommensfeste für Kinder – als Alternative oder

Ergänzung zur Taufe – gehören zum Angebot. Dabei wird das neue Familienmitglied gefeiert, mit Wünschen, Symbolen und Worten, die von Herzen kommen. Ebenso möglich sind Jubiläen, Erneuerungen des Eheversprechens oder andere besondere Anlässe, die größte Wertschätzung verdienen.

Neben den Zeremonien unterstützt Grimming G'füh auf Wunsch auch bei der Planung von Hochzeiten und Feiern: von der Auswahl passender Dienstleister bis hin zu kleinen, liebevollen Details, die einen Tag rund machen.

Wenn das Herz ein bisschen klopf und der Moment sich



wichtig anfühlt, dann gerne unter 0650 424 7182, information@grimminggfueh.at oder über Instagram: @grimming_gfueh melden.

Von Herzen willkommen – für alle Fragen, Wünsche und Ideen.

Valentina Eder

RML Infrastruktur

Gute Glasfaser-Nachrichten

Dieser Tage wurden die Tiefbauarbeiten an der Glasfaser-Infrastruktur in der Gemeinde Stainach-Pürgg finalisiert.

Das heißt, alle Leerrohre wurden vergraben, rund 3000 Glasfaser-Hausanschlüsse im Ausbaubereich an der Grundstücksgrenze abgelegt bzw. die Mehrparteienhäuser bis in einen zentralen Technikraum mit einer Glasfaserleitung vorbereitet.

Das sind gute Nachrichten für all jene die bereits Glasfaser-Internet bei einem der Internetservice-Anbieter der RML Infrastruktur bestellt haben. Ebenfalls hat die RML Infrastruktur eine weitere Glasfaser-Ortszentrale errichtet, welche sich im Bereich der Kläranlage befindet und das Glasfaser-Internet verteilen wird.

Von dort wird ab sofort begonnen bereits bestellte Glasfaser-Hausanschlüsse in Richtung Ortszentrum und weiter nach Osten zu aktivieren. Vom Westen her bis zur Apotheke gibt es bereits erste Aktivierungen.

Jetzt Glasfaser-Internet bestellen!

Bis 31.12.2025 ist ein Glasfaser-Anschluss der RML Infrastruktur kostenlos. Sie bezahlen nur die monatlichen Kosten, den Tarif an den Internetservice-Anbieter.

Lassen Sie sich beraten, informieren Sie sich u. a. bei Most Wanted in Liezen oder auf der Website der RML Infrastruktur unter www.DeineGlasfaser.at bestellen.

RML Infrastruktur GmbH





Schmankerltour 2025

Genuss pur im Regenoutfit

Regenjacke statt Sonnenhut – das war das Motto bei der Schmankerltour 2025. Doch das trübe Wetter konnte den rund 220 Besucherinnen und Besuchern die gute Laune nicht verderben!

Mit großem Appetit und noch größerer Neugier machten sich alle auf den Weg, um an neun Stationen die verschiedensten kulinarischen Köstlichkeiten zu probieren.

Von herzhaften Schmankerln über feine Leckereien bis hin zu süßen Versuchungen – die Auswahl konnte sich sehen und schmecken lassen. Unsere Stationen haben sich wieder richtig ins Zeug gelegt und mit viel Liebe zum Detail gekocht, gebacken und aufgetischt.

Ein riesengroßes Dankeschön geht an alle Mitwirkenden, sowie an alle Helferinnen und Helfer bei den

Stationen, die mit so viel Einsatz, Herzblut und Kreativität dabei waren. Ohne euch wäre die Schmankerltour nicht das, was sie ist – ein echtes Highlight im Jahreskalender!

Trotz der etwas „feuchten“ Rahmenbedingungen wurde viel gelacht, geschlemmt und geratscht – ganz so, wie es sich für eine richtige Schmankerltour gehört. Einige der Preise konnten schon

übergeben werden, die anderen Gewinnerinnen und Gewinner dürfen sich in den nächsten Tagen noch auf ihre Überraschung freuen.

Wetter hin oder her – Genuss, gute Laune und Gemeinschaft standen klar im Mittelpunkt. Wir freuen uns jetzt schon auf die Schmankerltour 2026 – hoffentlich dann mit Sonne im Gesicht und Schmankerl in der Hand!

Franz Leitner



Rund 220 Teilnehmende waren heuer dabei



Bei den Stationen gab es wieder Schmankerl aller Art

Gemeindeinformation

Erfolgreiche Bilanz der LEADER-Region Ennstal-Ausseeerland

Die LEADER-Region Ennstal-Ausseeerland umfasst 17 Gemeinden - und auch wir sind Teil dieser Region. Das Jahr 2025 stand ganz im Zeichen von „30 Jahre LEADER-Region“.

1995 in den Sölkälern gestartet, wurden bis heute rund 300 Projekte umgesetzt und 15 Mio. Euro an Fördergeldern flossen in unsere Region.

Im letzten Jahr wurde auch ein interessanter Film dazu gedreht, der diese Erfolgsgeschichte mit Menschen unserer Region zeigt.

Ebenso entstand mit dem Verein Schloss Trautenfels eine Sonderausgabe der Zeitschrift „Da schau her“. Beides finden Sie unter www.ennstal-ausseeerland.at

Das Wichtigste für LEADER-Projekte: Sie kommen aus der Region, sind innovativ, auf eine Art und Weise einzigartig und haben einen Nutzen für möglichst viele Menschen in der Region. Gemäß dem Leitsatz: „Aus der Region, für die Region.“ Die Themen reichen dabei von Wertschöpfung (Tourismus,

Wirtschaft, Energie etc.) über Naturschutz und Kultur bis zum Gemeinwohl (Bildung, Generationen, Ortszentren, Ehrenamt etc.). Neue Ideen für Projekte können wieder Anfang 2026 eingereicht werden. Weitere Informationen dazu auf www.ennstal-ausseeerland.at.

Barbara Schiefer



Vorstand, Team und Bürgermeister der LEADER-Region Ennstal-Ausseeerland

SPECHTENSEELIFT

8982 Stainach-Pürgg | Wörschachwald 180

www.spechtenseelift.at

Tel: +43 (0) 3688 27076

Preise Saison 2025/26



Punktekarten (pro Fahrt werden 13 Punkte verrechnet)

100-Punkte-Karte: Kinder 13,50 | Erwachsene 20,00

250-Punkte-Karte: Kinder 30,00 | Erwachsene 42,00

Tageskarten

1-Tages-Karte: Kinder 20,50 | Erwachsene 29,50

5-Tages-Karte: Kinder 64,00 | Erwachsene 129,00

Zeitkarten

2 Stunden: Kinder 14,50 | Erwachsene 25,00

3 Stunden: Kinder 16,00 | Erwachsene 26,00

4 Stunden: Kinder 18,50 | Erwachsene 27,00

Gruppenkarten (ab 10 Karten, jede 11. Karte gratis)

1-Tages-Karte: Kinder 16,50 | Erwachsene 26,00

5-Tages-Karte: Kinder 54,50 | Erwachsene 110,00

Saisonkarten

Erwachsene: 249,00

Jugendliche (Jhg. 2007- 2009): 191,00

Kinder (Jhg. 2010 - jünger): 149,00

Familiensaisonkarten

2 Erwachsene + 1 Kind (Jhg. 2010 - jünger): 549,00

2 Erwachsene + 2 Kinder (Jhg. 2010 - jünger): 675,50

1 Erwachsener + 1 Kind (Jhg. 2010 - jünger): 338,50

1 Erwachsener + 2 Kinder (Jhg. 2010 - jünger): 470,00

Kinder unter 6 Jahren fahren GRATIS! Ab 2 Kindern, jedes weitere Kind GRATIS. Jugendliche werden als Kind verrechnet (ausgn. Saisonkarten). Saisonkarten nur mit Foto!

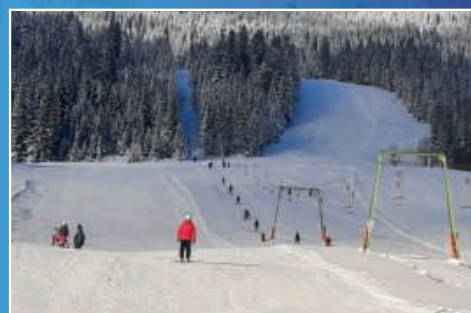
Langlaufloipe Spechtensee

Länge: 5,4 km

Seehöhe: 1050 - 1100 m

Skating-Loipe
inkl. Diagonalspur

Gebührenfrei!



LIFTBETRIEB: 9:00 - 16:00 (Hauptsaison | Weihnachts- u. Semesterferien)
10:00 - 16:00 (Nebensaison | Sa. und So. ab 9:00)



Spechtenseelift

Die Wintersaison steht bevor

Das Besondere am kleinen, aber feinen Skigebiet Spechtenseelift in Wörschachwald ist die Kombination aus Familienfreundlichkeit, landschaftlicher Schönheit und Vielseitigkeit für Klein und Groß.

Auch in dieser Saison sorgt das eingespielte Team mit Martin Schachner, Florian Schönwetter und Matthias Plank für optimale Voraussetzungen – in der Hoffnung, dass es die Wetterbedingungen auch zulassen.

Besondere Merkmale

Ideal für Anfänger und Familien: Der sonnige, flache untere Teil des Skihangs ist perfekt für Kinder und Skianfänger. Das „Kanonenrohr“ ist eine Steilhangumfahrung, die es auch weniger geübten Skifahrern ermöglicht, die gesamte Abfahrt sicher zu

bewältigen.

Winterspielplatz: Neben der unteren Abfahrt gibt es einen speziellen Bereich mit Figuren zum Durchfahren, kleinen Schanzen, Bodenwellen und etwas Tiefschnee, der als Winterspielplatz für Kinder dient.

Herausforderung für Fortgeschrittene: Gute Skifahrer finden Herausforderung auf dem sonnigen Steilhang oder auf der romantischen Westabfahrt, die durch den Wald führt.

Kostenlose Langlaufloipe: Direkt neben der Talstation befindet sich der Einstieg zu einer ca. 5,4 km langen Langlaufloipe mit Skating- und Diagonalspur. Diese führt landschaftlich reizvoll rund um den Spechtensee und kann kostenlos genutzt werden.

Zeitrennen nach Gruppenanmeldung: Für Vereine, Firmen und privaten Gruppen besteht die Möglichkeit eigene Skirennen mit Zeitnehmung inklusive Kurssetzung zu buchen.

Preisgestaltung: Die Kartenpreise sind auf der nachfolgenden Seite ersichtlich. Karten und Punkte vom Schneebärenland sowie der Steiermark-Joker werden anerkannt und Kinder bis sechs

Jahre fahren beim Spechtenseelift gratis.

Umfeld: Direkt beim Skilift stehen eine Sanitäreinrichtung und ein Getränkeautomat zur Verfügung.

Die nächsten Einkehrmöglichkeiten gibt es wenige Fahrminuten von der Talstation entfernt bei der Spechtenseehütte oder beim Gasthof Dachsteinblick.

Franz Leitner



Die präparierte Langlaufloipe steht kostenlos zur Verfügung

Marktgemeinde Stainach-Pürgg



Familien Schiparadies Wörschachwald



- bestens präparierte Pisten
- Sonnenhang
- familienfreundliche Preise
- Kinder bis 6 Jahre fahren GRATIS
- Rennen möglich (Zeitnahme und Stangen vorhanden)
- Karten und Punkte vom Schneebärenland und Steiermark-Joker gültig
- Sportmöglichkeiten neben der Piste

Bestellung einer Saisonkarte unter: +43 3688/27076

- Schneeschuhwandern
- Schitouren auf das Feld

Mehr Infos unter:
<http://www.stainach-puergg.gv.at>
www.spechtenseelift.at



Rotes Kreuz Ortsstelle Stainach

Fortbildung, Teamgeist und Dankbarkeit

Die Rotkreuzstelle Stainach unter Ortsstellenleiter Christian Gebeshuber und dem Dienstführenden Christian Zündel bedankt sich herzlich bei den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern, den großzügigen Sponsoren sowie allen Mitwirkenden, die das 19. Sturmfest zu einem besonderen Ereignis gemacht haben.

Ein besonderer Dank gilt den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, deren Engagement und Einsatz maßgeblich zum Gelingen des traditionellen Festes beigetragen haben.

Workshops und Weiterbildung

Kürzlich stand der Schulungsraum der Ortsstelle ganz im Zeichen von Aus- und Weiterbildung im Rettungsdienst organisiert von Christian Zündel und Philipp Forstner.

- Pflegerische Maßnahmen im Rettungsdienst – Von der Katheterbeachtung bis zum richtigen „Aufstehenlassen“ des Patienten
- Schwangerschaft und Geburt - Von typischen Komplikationen bis zur Versorgung und Reanimation eines Neugeborenen

- Crew Resource Management und Team-Kommunikation mit interaktiven Spielen zur Bedeutung klarer Kommunikation

- Rettungstechniken – Vom Rettungskorsett über die Schaufeltrage bis zum sicheren Patiententransport aus dem Auto

Die Mischung aus fachlichem Input, praktischen Übungen und wertvollem Erfahrungsaustausch machte den Tag zu einem vollen Erfolg. Für das leibliche Wohl war selbstverständlich gesorgt.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Vortragenden, Helferinnen und Helfer sowie an die engagierten Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Gemeinsam konnten wichtige Kompetenzen für den Einsatzalltag gestärkt werden.

Ein besonderer Dank gilt auch der Firma Schrottshammer in Stainach und der Firma Moser in Trautenfels für ihre großzügige Unterstützung.

Gertraud Walter



Tourismusverband Schladming-Dachstein

Vermieterakademie 2025 – Weiterbildung für unsere Gastgeber

Mit der Vermieterakademie setzt der Tourismusverband Schladming-Dachstein den Leitsatz „Qualitätstourismus“ in die Praxis um und unterstützt Klein- und Mittelbetriebe dabei, ihr Wissen zu erweitern und ihre Betriebe fit für die Zukunft zu machen. Insgesamt 47 Betriebe aus der gesamten Region nahmen an acht Kursen teil, die im Frühjahr und Herbst stattfanden. Die Themen reichten von Preiskalkulation über Social Media Marketing bis hin zu künstlicher Intelligenz im Tourismus.

Die Seminare wurden von Kohl & Partner GmbH geleitet, und die Kurskosten inklusive Verpflegung übernahm der Tourismusverband.

Besonders erfreulich ist, dass rund 21 Vermieter ein Zertifikat für den Besuch von mindestens vier Kursen erhalten. Damit unterstreichen die Betriebe ihren Beitrag zur Qualitätssteigerung und zur positiven Entwicklung der Region. Die Vermieterakademie soll auch 2026 in ihrer bewährten Form fortgesetzt werden.

TV Schladming-Dachstein



Foto: Christine Höflehner



Stainach-Pürgg früher und heute in Bildern

Folge 1: Das Marktgemeindeamt

Es war ein besonderer Glücksfall für das bildliche historische Wissen über die Steiermark und das Ennstal: Im Jahr 1672 erhielt Georg Matthäus Vischer von den steirischen Ständen den Auftrag, eine Karte des Landes zu erarbeiten.

Weil er schon in der Gegend war, zeichnete er Burgen, Schlösser, Klöster, Städte und Märkte des Landes, um sie später als Ansichtensammlung oder wie es damals hieß, „Topographia“ zu verkaufen. „Man darf aber nicht davon ausgehen, dass bei den Abbildungen jedes Detail, je-

des Fenster stimmt“, erzählt Gernot Peter Obersteiner, der Direktor des steiermärkischen Landesarchivs. Auch die Arbeit des Kupferstechers, der die Druckplatten herstellte, hatte Auswirkungen auf die Darstellung.

Eine Arbeit Vischers aus der zweiten Hälfte des 17. Jahrhunderts zeigt eine Abbildung von „Schloss Mittersteinach“, einem stattlichen Vorgängergebäude des heutigen Gemeindeamtes am selben Standort. Im Jahr 1563 war Caspar Zedlitz von der Mauer mit Gattin

Judith vom damaligen Schloss Obersteinach ins „Fuxengütl“ im Dorf Steinach gezogen. „Eigentlich gab es die Verpflichtung, kein weiteres Schloss zu errichten.

Aber schon die beiden Söhne hielten sich nicht daran und ließen den Hof zu einem Edelmannsitz ausbauen“, weiß Ortshistoriker Wilhelm Auth.

Nur ein paar Jahrzehnte dauerte die Glanzzeit. Nach einem Besitzerwechsel verfiel Schloss Mittersteinach zusehends und war schon 1764 nicht mehr bewohnbar. Im Jahr 1890 wurden die

Wehrbauten abgetragen, um 1900 war das Gebäude ein Bauernhaus. Am 8.11.1929 kaufte die Gemeinde Stainach das Anwesen.

Das Haus erlebte mehrere Umbauten, die letzte Generalsanierung und Umgestaltung erfolgte vor 10 Jahren. Heute steht am Standort des ehemaligen Schlosses „Mittersteinach“ das Marktgemeindeamt Stainach-Pürgg, das nach dem Umbau in seiner heutigen Form im Juni 2016 offiziell eröffnet wurde.

Gerhard Pliem



Schloss Mittersteinach 1680, Foto: Sammlung Auth



Das Gebäude 1895, Foto: Sammlung Auth



Marktgemeindeamt Stainach im Sommer 2010, Foto: Marktgemeinde Stainach-Pürgg



Das Marktgemeindeamt Stainach-Pürgg im November 2025, Foto: Gerhard Pliem

Freiwillige Feuerwehr Unterburg

Nassleistungsbewerb Schatttleiten

Auf Einladung der Freiw. Feuerwehr Schatttleiten (OÖ) nahm eine Leistungsgruppe am 02.08.2025 beim durchgeführten Nass-Leistungsbewerb teil und konnte wiederum mit guten Leistungen aufwarten. Herzliche Gratulation.

WWLA in Apfelberg

Beim Wasserwehr-Leistungsbewerb in Apfelberg am 30.08.2025 erlangte unser Kamerad LM Herbert Schmied das Silberne Leistungsabzeichen. Wir gratulieren hierzu sehr herzlich.

Branddienstleistungsprüfung in Unterburg

Am 04.10.2025 stellten sich 21 Männer und Frauen unserer Wehr der Branddienstleistungsprüfung. 15 der Teilnehmenden erwarben das Abzeichen in Gold, zwei in Silber und vier in Bronze.

Wir gratulieren den Teilnehmern recht herzlich zur bestandenen Leistungsprüfung.

Unser Dank gilt dem Bewerterteam für die ausgezeichnete und faire Bewertung sowie unserem ABL Raimund Royer, der dem Bewerb ebenfalls beiwohnte. Ein herzliches Dankeschön auch an all jene, die an dieser Veranstaltung teilgenommen haben.

Tunneltraining-Bahn in Eisenerz

Von 27.-29.10.2025 nahmen fünf Kameraden unserer Feuerwehr am Ausbildungsmodul „Tunneltraining-Bahn“ im Tunneltrainingszentrum des ÖBFV in Eisenerz teil.

Unter realitätsnahen Bedingungen trainierten LM Gregor Brettschuh, HFM Robert Royer, LM Herbert Schmied, OFM Max Werner Brettschuh und FM Gernot Brettschuh verschiedene Einsatzszenarien im Tunnelbereich.

Der Schwerpunkt der Ausbildung lag auf dem Erkunden und Löschen von Bränden sowie dem Suchen und Retten von Personen unter erschwerten Bedingungen.

Mit dem erfolgreichen Abschluss dieser Ausbildung sind unsere Kameraden nun bestens für zukünftige Einsätze im Tunnel- und Bahnrettungsbereich gerüstet.

Besonders in Hinblick auf den künftig in Selzthal stationierten Rettungszug stellt diese Ausbildung einen wichtigen Beitrag zur Einsatzvorbereitung und Sicherheit der Bevölkerung dar.

Wir gratulieren den Kameraden recht herzlich für die er-



Geburtsgratulation Karl Bindlechner

folgreiche Ausbildung.

Einsätze

03.09.2025 Brandeinsatz in Altdorf

05.09.2025 Brandmeldealarm Depot Schloß Trautenfels

06.09.2025 Verkehrsunfall Wanne Niederhofen

15.09.2025 Verkehrsunfall Lawinengalerie Untergrimming

21.09.2025 Insekteneinsatz im Löschbereich

30.09.2025 Insekteneinsatz im Löschbereich

03.10.2025 Kellerbrand in Trautenfels

21.10.2025 Verkehrsunfall bei Niederstuttern

Übungen

21 Übungen für die Branddienstleistungsprüfung

19.09.2025 Abschnitts-Funk-

übung in Stainach

20.09.2025 Abschnitts-MRAS-Übung in Stainach

16.10.2025 Monatsübung im Altenheim Unterburg
Ein herzliches Danke an die Heimverwaltung, die Übung durchführen zu dürfen und für die anschließende Verpflegung.

Geburtsjubiläum

Vor Kurzem durften wir uns zum Geburtsjubiläum unseres Kameraden Karl Bindlechner im Rüsthaus Unterburg einfinden, wo wir einige gemütliche Stunden verbrachten. Von Seiten der Freiwilligen Feuerwehr Unterburg gratulieren wir nochmals herzlich zum Ehrentag.

Abschied

Leider mussten wir uns von unseren treuen Weggefährten EHBM Friedrich Haigl und EOBI Alfred Pöllinger verabschieden. Unsere Anteilnahme gilt allen Angehörigen. Wir werden ihnen immer ein ehrendes Gedenken bewahren.



Bei der Branddienstleistungsprüfung am 04.10.2025 wurden viele Abzeichen vergeben



BM Werner Brettschuh



Freiwillige Feuerwehr Pügg

Abschlussübung mit der Feuerwehr Klachau

Für die diesjährige Abschlussübung am 11.11.2025 war die Freiwillige Feuerwehr Klachau verantwortlich.

Beide Mannschaften erwartete eine interessante Übung. Ein PKW war mit einem Radlader, welcher Baumstämme geladen hatte, kollidiert.

Im Fahrzeug war eine leicht verletzte Person, welche nicht befreit werden konnte. Die Baumstämme mussten gesichert oder entfernt werden, um den Eingeklemmten aus dem Fahrzeug zu holen. Eine schwierige und gut durchdachte Bergeaktion musste absolviert werden. Nach guter gemeinsamer Arbeit beider Wehren konnte die Person aus ihrer schwierigen Lage befreit werden. Die Kameraden der Feuerwehr Pügg mit Techniklehrgängen konnten ihre Erfahrung mit Schere und Spreitzer der

FF Klachau weitergeben.

FF Klachau mit HLF1 und MTFA mit 11 Mann

FF Pügg mit TLFA und MTFA mit Technikanhänger mit 13 Mann

Herzlicher Dank für die Einladung zu dieser interessanten gemeinsamen Übung.

FF Pügg freut sich über sechs neue Kameraden im Aktivstand

Fünf Kameraden aus der erfolgreichen gemeinsamen Jugendgruppe Pügg-Irdning und ein Quereinsteiger haben in wochenlanger Ausbildung in der Feuerwehr und im Abschnitt Irdning ihre Grundausbildung am 11.10.25 mit der Abnahme bei der Feuerwehr Bad Mitterndorf erfolgreich beendet. Neben der Ausbildung während der Jahre in der Feuerwehrjugend muss ein 16 stündiger Erste Hilfe



FF Pügg freut sich über die neuen Kameraden



Die Kameradinnen und Kameraden beim Übungseinsatz

Kurs und der Funkgrundlehrgang absolviert werden. Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Pügg gratulieren und freuen

sich über 6 gut ausgebildete Kameraden, welche die Einsatzmannschaft verstärken.

Karlheinz Rainer

Freiwillige Feuerwehr Wörschachwald

Abwechslungsreicher Herbst für die FF Wörschachwald

Heuer starteten wir nach der Sommerpause direkt mit dem Abschnittstag in Krungl. Weiters folgten zwei Abschnittsfunkübungen, wobei sich das neue System mit drei zufällig zusammengewürfelten Wehren aus dem Abschnitt mehr als bewährt hat.

So durften wir bei der ATS- und EL-Funkübung in Obersdorf die Einsatzleitung übernehmen, was bei gleichzeitigem Einsatz von drei Atemschutztrupps in drei Szenarien absolut interessant war. Bei den vier abgehaltenen Monatsübungen haben wir verschiedene Szenarien beübt. Besonders die Verwendung der

Beschneigungsleitung am Spechtenseelift bringt in diesem Siedlungsbereich eine erhebliche Verbesserung der Löschwasserversorgung. Ende September fand dann unser gemeinsamer Wandertag mit der Schützenrunde statt. Die Route führte uns vom Sagtümpel über den Tauplitzer Wasserfall in die

Gnanitz. Dort konnten wir bei Magret Reinbacher ihr einmaliges Bratlgenießen. Beim Abschnittssenioren-Zimmergewehrschießen konnten unsere Kameraden der Favoritenrolle gerecht werden und sehr gute Ergebnisse erzielen. Im Oktober absolvierte unser Sanitätsbeauftragter Markus Zandl das

Sanitätsleistungsabzeichen in Bronze fehlerfrei – wir gratulieren recht herzlich. Abschließend wünschen wir allen Bewohnerinnen und Bewohnern, Gästen, Mitgliedern und deren Familien ein schönes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr 2026.

HBI Ing. Bernhard Schachner



ATS- und EL-Funkübung in Obersdorf



Sanitätsleistungsabzeichen in Bronze für Markus Zandl

Xundheit für Stainach



Für Sie da!

MO-FR 8-12 Uhr und 15-18 Uhr
SA 8-12 Uhr

apo@panther-apotheke-stainach.at
0 36 82 / 22 27 60
www.panther-apotheke-stainach.at



**PANTHER
APOTHEKE**

DER NEUE C5 AIRCROSS

Jetzt bestellbar!



AB
31.490 €*

bei Versicherung und
Finanzierung über
die Stellantis Bank*

AUCH 100% ELEKTRISCH ERHÄLTlich

8 Jahre
Garantie



CITROËN

*Stand: September 2025. Verbrauch kombiniert: 5,4 l/100km; CO₂-Emission kombiniert: 122-123 g/km. Aktionspreis € 31.490,- für den C5 Aircross YOU Hybrid 145; beinhaltet € 1500,- Aktionsbonus, € 1500,- Finanzierungsbonus (bei Finanzierung über die Stellantis Bank SA), € 500,- Versicherungsbonus (bei Abschluss eines Versicherungs-Vorteilssets, bestehend aus Kfz Haftpflicht, Kasko und Insassenunfallversicherung, GARANTIA Versicherungs-AG Österreich). Mindestlaufzeit: 36 Monate. Gültig für Konsumenten bei Kauf eines Neuwagens bis 31.12.2025. Verbrauchs- und Emissionswerte wurden gemäß der WLTP ermittelt und sind nur als Richtwerte zu verstehen. „Citroën We Care“ wird nach jedem Werkstattbesuch bei einem teilnehmenden, autorisierten Citroën Partner automatisch aktiviert und gilt bis zum nächsten planmäßigen Wartungstermin für maximal 8 Jahre und/oder 160.000km (je nachdem was zuerst eintritt) ab Beginn der Neuwagengarantie (Erstzulassung oder tatsächliche Übergabe des Neuwagens an den ersten Kunden, je nachdem was zuerst eintritt). Weitere Details bei Ihrem Citroën Partner. Symbolfoto. Druck- und Satzfehler vorbehalten.



BAUMANN

Autohaus Baumann GmbH

Salzburgerstraße 430, 8950 Stainach

Tel.: +43 (0) 3682/241 08 | www.citroen-partner.at/baumann



Kindergarten und Kinderkrippe Unterburg

Tag der offenen Tür

Wir wollen alle Interessierten recht herzlich zu unserem ersten „Tag der offenen Tür“ im Kindergarten und in der Kinderkrippe Unterburg einladen. Am 13.1.2026 habt ihr die Möglichkeit von 13.30 bis 16.00 Uhr unser Haus und unser Team kennenzulernen.

Seit Jänner 2025 gibt es vom Land Steiermark ein neues Anmeldetool für Kinderbetreuungseinrichtungen wo man sein Kind in der gewünschten Einrichtung vormerken lassen kann. Die Online-Vormerkung beginnt am 12.01.2026 und endet am 08.02.2026 zentral für alle steirischen Bezirke über das Kinderportal Steiermark. Bei Fragen und Anliegen unterstützen wir euch gerne bei unserem Tag der offenen Tür.



Wir erleben Jahreszeiten mit allen Sinnen

Bewegung und Gesundheit - Natur und Technik, diese Bereiche des Bildungsrahmenplans haben bei uns im Haus einen besonders hohen Stellenwert. Bereits im Herbst haben wir die guten Wetterbedingungen genutzt, um unser Umfeld spie-

lerisch zu entdecken. Egal ob beim Kastanien sammeln, Blättermännchen bauen, bei Waldausflügen, Gemüsesuppen kochen oder bei unserem Kastanienfest haben wir immer viel Spaß.

So wie jedes Jahr haben wir auch heuer wieder die Bewohner des Alten- und Pflegeheimes Unterburg be-



sucht und ihnen das Martinspiel und unsere tollen Laterne präsentiert.

Nun gehen wir im Jahreslauf weiter und wir freuen uns auf viele tolle Erlebnisse und Erfahrungen, die uns die kalte Jahreszeit bringen wird.

Das Team von Unterburg

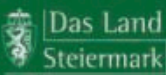


Hier geht's zum
Kinderportal vom Land Steiermark

Auf dieser Online-Plattform finden Sie einen Betreuungsplatz für Ihr Kind!



kinderportal.stmk.gv.at



Vormerkung für das Kinderbildungs- und -betreuungsjahr 2026/27

Interessieren Sie sich für einen Platz in unserem Pfarrkindergarten oder in unserer -kinderkrippe ab Herbst 2026?

**Online-Vormerkung:
von 12.01. bis 08.02.2026
über das Kinderportal**

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Leitung der Einrichtung.


HARING KOMMUNIKATION
Fair und gut beraten

Alarmanlagen · Telefonanlagen · EDV · Netzwerke · WLAN

www.haring-kommunikation.at · 03682 251000 · 8951 Trautenfels 52

Montessori Schule Ennstal



Die Welt entdecken und Verantwortung übernehmen in der Primaria 2

Wenn Kinder in die zweite Entwicklungsstufe eintreten, verändert sich ihre Art zu lernen und mit der Welt in Beziehung zu treten. Montessori beschreibt diese Phase als eine Zeit wachsender geistiger Kraft und sozialer Orientierung. Kinder zwischen neun und zwölf Jahren möchten Ordnung und Struktur in der Welt erkennen, Zusammenhänge verstehen und ihre Rolle in einer größeren Gemeinschaft finden.

In der Primaria 1 entsteht ein Fundament aus Vertrauen in das eigene Tun, grundlegenden Kulturtechniken, Orientierung in der vorbereiteten Umgebung und wachsender Unabhängigkeit. In der Primaria 2 entwickelt sich daraus ein Lernen, das zunehmend forschend, reflektierend und verantwortungsbewusst ist. Kinder beginnen, sich für Ursachen, Wirkungen und Zusammenhänge zu interessieren und möchten gesellschaftliche Strukturen und natürliche Kreisläufe verstehen.

Lernen in Beziehung zur Welt

Für diese Altersstufe ist die Wirklichkeit ein notwendiger Lernraum. Montessori spricht davon, dass die Welt selbst zur vorbereiteten Umgebung wird. Kinder arbeiten an eigenen Fragestellungen, suchen vertiefende Informationen, planen, reflektieren und tragen Verantwortung für ihren Lernprozess. Sie gehen von ihrer Neugier aus in eine forschende Haltung und erleben, dass Wissen wächst, wenn es mit echter Erfahrung verbunden wird.



Beobachtung eines Reinigungsbeckens in der Kläranlage

Das „Going-Out“ als pädagogischer Schritt

In der Primaria 2 gehört das „Going-Out“ selbstverständlich zum Lernen. Es entsteht aus Fragen der Kinder, aus ihren Forschungsinteressen und ihrer Bereitschaft, selbstständig Kontakt zur Welt aufzunehmen. Das Kind lernt, Ziele zu setzen, Ressourcen einzuteilen, sich zu organisieren und Aufgaben mit Sinn und Verantwortung durchzuführen. So wächst ein Bewusstsein für die eigene Wirksamkeit und für die Bedeutung von Kooperation und Gemeinschaft.

Besuch der Kläranlage Stainach-Pürgg

Vor den Herbstferien beschäftigten sich die Kinder intensiv mit den Themen Wasser und natürliche Kreisläufe. Sie forschten zu Fragen der Abwasseraufbereitung und überlegten, welchen Beitrag Menschen zum Schutz der Ressourcen leisten können. Aus dieser Arbeit entstand der Impuls, die Kläranlage Stainach-Pürgg zu besuchen. Dort konnten die Kinder sehen, wie die Reinigung des Wassers in verschiedenen Schritten erfolgt, welche Technik dafür notwendig ist



Praktische Demonstration der Abwasserreinigung

und warum jede Entscheidung im Umgang mit Wasser eine ökologische und gesellschaftliche Bedeutung trägt.

Der Besuch verknüpfte Wissen und Erfahrung. Er stärkte die Fähigkeit, Beobachtungen mit Fragen zu verbinden, Informationen zu prüfen und Verantwortung als Teil des eigenen Handelns zu verstehen. Lernen wurde konkret, sichtbar und wirksam.

Bildung als Grundlage für Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein

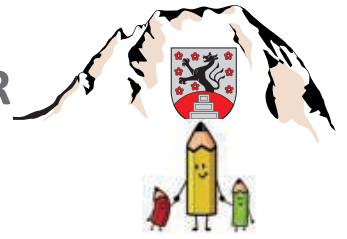
Die Arbeit in der Primaria 2 ist geprägt von echtem Forschen, geistiger Aktivität und zunehmender Selbstständigkeit. Kinder erleben, dass Lernen bedeutet, Beziehungen zu schaffen: zwischen Wissen und Welt, zwischen Innen und Außen, zwischen der eigenen Frage und der Verantwortung gegenüber der Gemeinschaft.

So wachsen junge Menschen heran, die Orientierung finden, Zusammenhänge erkennen und Vertrauen haben in ihre Fähigkeit, Sinn zu stiften und einen Beitrag zu leisten.

Anna Philipp



Technik verstehen-Erkunden der Reinigungsarbeiten vor Ort



Volksschule Stainach-Pürgg

Wechsel an der Spitze der Volksschule Stainach-Pürgg – Auszeichnungen für innovative Projekte



Mit Beginn des neuen Schuljahres am 1. September 2025 übernahm Michaela Krondorfer die Leitung der Volksschulen Stainach-Pürgg und Wörschach. Die engagierte Pädagogin ist bereits seit 15 Jahren an der Schule tätig, unterrichtete als Klassenlehrerin und unterstützte Herrn Direktor Pliem in den letzten Jahren als Stellvertreterin.

„Ich sehe mich als Bindeglied zwischen allen Mitwirkenden und Partnern im Schulalltag und freue mich auf die neue, verantwortungsvolle Aufgabe“, so Krondorfer. Derzeit besuchen rund 100 Kinder die Schule, betreut von 14 Lehrerinnen sowie einem Team aus Schulassistentinnen, Betreuerinnen und Reinigungskräften.



Nationales eTwinning Gütesiegel der OeAD

Auszeichnungen

Neben dem Leitungswechsel kann sich die Schule auch über mehrfache Auszeichnungen freuen: Gleich zwei eTwinning-Projekte erhielten das begehrte Quality Label der österreichischen Bildungsagentur OeAD.

Das Projekt „Little Citizens, Big Hearts: Growing Together in Kindness and Respect“, geleitet von Flora Center, förderte das Miteinander, Respekt und Freundlichkeit über Ländergrenzen hinweg. Die Kinder arbeiteten mit Partnerschulen aus Rumänien und Spanien zusammen.

Beim zweiten Projekt „Technological Storytellers“ gestalteten Michaela Krondorfer und ihre Schülerinnen und Schüler digitale Geschichten gemeinsam mit Partnerklassen aus Italien und Spanien – ein Beispiel für innovativen, modernen und kreativen Unterricht mit digitalen Medien, der ein schönes Beispiel für eine gelungene Vernetzung von Schulen in Europa darstellt.

MINT-Gütesiegels

Krönender Abschluss des erfolgreichen Schuljahres war die feierliche Verleihung des MINT-Gütesiegels am 3. Juni 2025 im Haus der Industrie

in Wien. Bildungsminister Christoph Wiederkehr überreichte Claudia Schnabl die Auszeichnung persönlich.

Das Gütesiegel würdigt Schulen, die innovativen Unterricht in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik umsetzen. Besonders hervorgehoben wurden das projektorientierte Arbeiten, der fächerübergreifende Unterricht und die gezielte Förderung von Mädchen in technischen Fächern.

Mit neuem Führungsteam und zahlreichen Erfolgen blickt die Volksschule Stainach-Pürgg zuversichtlich in die Zukunft.

Susanna Kaltenbrunner



„Little Citizens, Big Hearts: Growing Together in Kindness and Respect“, geleitet von Flora Center



Übergabe des MINT-Gütesiegels in Wien

alle Fotos: Volksschule Stainach

Mittelschule Stainach



Internationales Sportcamp – Breisach am Rhein

Am Mittwoch, dem 5. November, begaben sich 9 Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Stainach-Pürgg auf eine wohl unvergessliche und einzigartige Reise. Begleitet von ihren Lehrpersonen Doris Tippel und Harald Pinkl fuhr die Gruppe am Mittwoch in der Früh vom Bahnhof Stainach-Pürgg über Karlsruhe nach Offenburg. Nachdem viele Verspätungen und ein Zwischenfall zwischen Offenburg und Freiburg die Anreise verzögerten, wurde es schon ziemlich spät. Wir bedanken wir uns bei der Freiwilligen Feuerwehr Niederrimsingen, der Partnergemeinde von Stainach – Pürgg, die unsere gestrandete Gruppe mit dem Mannschaftstransportwagen der Feuerwehr in Offenburg abholte. Diese Aktion war das erste Highlight für unsere Jugendlichen auf dieser Fahrt. Nach der Ankunft stand die Zeit in Breisach am Rhein ganz im Zeichen eines europäischen Miteinanders mit Schülergruppen aus Frankreich, Polen und Deutschland. In unterschiedlichsten Bewerben und Kooperationsspielen wurden Teamgeist, Weltoffenheit und der europäische Gedanke vermittelt. Unsere Schülerinnen und Schüler nahmen mit vollem Einsatz die sportlichen Herausforderungen an und zeigten tolle Leistungen. Es war schön zu sehen, wie sprachliche Grenzen verschwimmen, wenn junge Menschen zusammenkommen und sich vorurteils- und wertfrei auf eine Begegnung einlassen. Sport verbindet und schafft Brücken. Wir bedanken uns herzlich bei unserer Gemein-



Internationales Sportcamp Breisach am Rhein

de und der Stadt Breisach am Rhein für die Übernahme der Kosten und die wertvollen Erfahrungen, die wir während des internationalen Sportcamps machen durften.

Ein sozialer Start ins Schuljahr – Projektwoche der 2. Klasse der MS Stainach-Pürgg

Mit einem ganz besonderen Schwerpunkt startete die 2. Klasse der Mittelschule Stainach-Pürgg in das neue Schuljahr: Die erste Woche stand ganz im Zeichen sozialer Berufe. Ziel war es, Jugendlichen Einblicke in verschiedene soziale Arbeitsfelder zu geben und dabei auch praktische Erfahrungen zu sammeln.

Gleich am Dienstag stand ein Besuch im Alten- und Pflegeheim Unterburg auf dem Programm. Die SchülerInnen

bekamen nicht nur die Theorie zu Ausbildung und Tätigkeiten in der Altenpflege, sondern durften auch selbst aktiv werden. An verschiedenen Stationen konnten sie etwa das Blutdruckmessen üben, das Füttern ausprobieren, Zähneputzen simulieren oder gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern Zeitung lesen und Memory spielen. Der direkte Kontakt und das Miteinander hinterließen bei vielen bleibende Eindrücke.

Am Mittwoch ging es spannend weiter: Die Rettung kam zu Besuch in die Schule. Neben einer ausführlichen Vorstellung des Berufsbilds bekamen die SchülerInnen die Möglichkeit, ein echtes Rettungsfahrzeug zu besichtigen und sogar die Trage auszuprobieren. Im Anschluss vermittelte Herr Lichtenauer wichtige Grund-

lagen der Ersten Hilfe – ein Thema, das nicht oft genug wiederholt werden kann.

Am Donnerstag öffnete die Lebenshilfe Stainach ihre Türen für die Klasse. Auch hier wurde nicht nur beobachtet, sondern mitgemacht: Es wurde gemeinsam mit den Klientinnen und Klienten gemalt, gewebt und gebastelt. Besonders beliebt waren das Gestalten von Armbändern und Schlüsselanhängern. Bei einer Führung durch das Wohnhaus zeigten sich die SchülerInnen tief beeindruckt von der Offenheit und Herzlichkeit, mit der sie empfangen wurden.

Den Abschluss bildete ein kreativer Schultag am Freitag: In einem Lapbook-Projekt setzten sich die Jugendlichen noch einmal intensiv mit einem selbstgewählten sozialen Beruf auseinander und hielten ihre Erkenntnisse gestalterisch fest.

Fazit der Woche: Viele neue Eindrücke, spannende Erfahrungen und ein wertvoller Perspektivenwechsel. Die Projektwoche hat nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch das soziale Bewusstsein der Jugendlichen gestärkt – ein gelungener Start ins Schuljahr!



Projektwoche 2. Klasse

Doris Tippel



Mittelschule Stainach

Mit Schirm, Charme und Melone

Am 17.09.2025 hatten wir einen Workshop mit dem Titel „Mit Schirm, Charme und Melone“. Er dauerte insgesamt fünf Stunden und war sehr abwechslungsreich sowie informativ gestaltet. Zu Beginn des Tages wurden wir in zwei Gruppen aufgeteilt, damit wir die verschiedenen Stationen besser durchlaufen konnten. Ab der dritten Stunde wurden wir dann in drei Gruppen eingeteilt, um gezielter auf die einzelnen Inhalte eingehen zu können. Die erste Station war für mich persönlich das Highlight des ganzen Tages. Dort hatten wir ein Telefontraining, bei dem wir lernen sollten, wie man sich telefonisch für Schnuppertage bewirbt. Wir führten echte Telefongespräche und übten, wie man sich professionell und freundlich meldet, Fragen stellt und Informationen erfragt. Obwohl es anfangs etwas ungewohnt war, hat es unglaublich viel Spaß gemacht und ich konnte einiges dazulernen.

In der zweiten Stunde hatten wir einen spannenden Input von einer Mitarbeiterin des AMS. Sie erklärte uns, wie man einen Lebenslauf richtig schreibt, worauf man achten sollte und was auf keinen Fall fehlen darf. Außerdem zeigte sie uns hilfreiche Tools wie das Berufswörterbuch, wo man sich über verschiedenste Berufe informieren und passende Stellenangebote finden kann.

Die dritte Stunde war geprägt von einem interessanten Vortrag einer Filialeiterin der Firma Billa. Sie erklärte uns, wie man sich bei einem Bewerbungsgespräch richtig vorstellt und gab uns Einblicke in den Arbeitsalltag beim Billa. Wir erfuhren auch

einiges über die Abläufe in einer Filiale, und welche Eigenschaften bei BewerberInnen besonders geschätzt werden. In der vorletzten Stunde hörten wir einen Vortrag von der Firma Jaeger. Dort ging es um das Thema Styling und Benehmen im Berufsleben. Wir machten Gruppenarbeiten, in denen wir Berufe, dazugehörige Tätigkeiten und passende Outfits für Bewerbungsgespräche aufschreiben sollten. Es war spannend zu sehen, wie unterschiedlich die Anforderungen in verschiedenen Berufsfeldern sein können und wie wichtig das äußere Erscheinungsbild in bestimmten Branchen ist.

Zum Abschluss hatten wir eine Stunde Kommunikationstraining. In dieser Einheit ging es vor allem um aktives Zuhören und das richtige Lesen von Informationen. Wir lernten, wie wichtig es ist, andere aussprechen zu lassen, sich wirklich auf das Gesagte zu konzentrieren und Rückmeldungen zu geben. Diese Fähigkeiten sind nicht nur im Berufsleben, sondern auch im Alltag sehr wertvoll. Zusammenfassend war der Vortrag „Mit Schirm, Charme und Melone“ eine tolle Erfahrung. Ich konnte viel Neues lernen, mich selbst ausprobieren und habe wertvolle Tipps für meine berufliche Zukunft bekommen.

Jessica Taxacher, 4. Klasse

Junior Basic Company „Wohlfühlwerkstatt“ – Wo Ideen blüh'n und Herzen lächeln

Unter dem Motto „Wo Ideen blüh'n und Herzen lächeln“ startete die Junior Basic Company „Wohlfühlwerkstatt“ am Donnerstag, dem 23. Oktober 2025, an der Mittelschule Stainach-Pürgg mit einer



Workshop 17.09.2025

feierlichen Eröffnungsveranstaltung. Zahlreiche Eltern, LehrerInnen und Bekannte kamen, um sich das Konzept der engagierten SchülerInnen der 3A-Klasse anzusehen. Auch der Landesbetreuer der Juniorcompany Steiermark, Herr Ewald Hötzl schickte eine Videobotschaft und wünschte den Schülerinnen und Schülern zur Gründung des eigenen Unternehmens viel Erfolg. Die Jugendlichen präsentierten ihr Unternehmen selbstbewusst und stolz – mit einer PowerPoint-Präsentation, einem selbst geschriebenen Song und viel Begeisterung. Da der Umweltgedanke an unserer Schule großgeschrieben wird, haben sich die SchülerInnen entschlossen, nachhaltige Produkte wie Badesalze, Seifen, Duftsäckchen, Riechgläser und Ofenanzünder herzustellen.



„Wohlfühlwerkstatt“

Dabei werden Materialien wiederverwendet, um Ressourcen zu schonen und Abfall zu vermeiden.

Die Mittelschule Stainach-Pürgg nimmt am Schulpilotprojekt Wirtschaftsbildung teil und bietet den Schülerinnen und Schülern so einen spannenden Einblick in die Welt der Wirtschaft:

Wie gründet man ein Unternehmen?

Was gehört in einen Businessplan?

Wie werden Einnahmen und Ausgaben richtig verbucht?

Mit der Gründung der Junior Company sammeln die Jugendlichen wertvolle Erfahrungen in den Bereichen Wirtschaft, Umwelt und Handwerk. Dieses Wissen hilft ihnen, gut vorbereitet ins zukünftige Berufsleben zu starten.

Der Eröffnungsabend war ein voller Erfolg – viele Eltern unterstützten das Projekt, indem sie Anteilsscheine der Firma kauften. Wir sind stolz darauf, gemeinsam mit unseren Schülerinnen und Schülern einen Beitrag zu „Wiederverwendung statt Verschwendung“ zu leisten und wünschen der „Wohlfühlwerkstatt“ weiterhin viel Erfolg, Kreativität und Freude bei der Arbeit!

Doris Tippel

Gymnasium Stainach



Europäischer Meilenstein: BG/BRG Stainach erhält in Athen den TES Award 2025!

Das Gymnasium Stainach wurde in Athen als einzige Schule Österreichs mit dem renommierten „The Entrepreneurial School Award (TES Award) 2025“ ausgezeichnet – einem der bedeutendsten Preise Europas für unternehmerische Bildung.

„Der Entrepreneurial School Award rückt jene Schulen ins Rampenlicht, die die Zukunft Europas aktiv mitgestalten. Mit dieser Auszeichnung würdigen wir die engagierten Lehrkräfte, die tagtäglich das Leben junger Menschen verändern“, betonte Salvatore Nigro, CEO von JA Europe, während der feierlichen Preisverleihung. Julian Pachler nahm den

Preis im Namen des Teams der Wirtschaftslehrer in Athen entgegen. Der Award zeichnet die TOP 10 Schulen Europas aus, die Entrepreneurship Education innovativ, praxisnah und nachhaltig in den Schulalltag integrieren. Die Ehrung zeigt wieder einmal, dass das BG/BRG Stainach mit dem innovativen Schwerpunkt „Business – START UP!“ zu den führenden Bildungseinrichtungen Europas zählt.

Bereits im Juli holte die Junior Company [re]whey von neun Schülerinnen und Schülern des BG/BRG Stainach (Steiermark) – gecoach von Professorin Doris Puchwein – beim europäischen Junior



TES Award Wirtschaftsteam Stainach 2025

Company Wettbewerb „GEN-E 2025“ ebenfalls in Athen sensationell Silber.

Georg Frauscher-Emler, Verantwortlicher für die Wirtschaftsausbildung am Stainacher Gymnasium, zeigt sich stolz: „Ich freue mich sehr über diese besondere

Anerkennung unserer Arbeit. Bei uns werden junge Menschen dazu motiviert, mutig, kreativ und unternehmerisch zu denken – genau das, was die Zukunft braucht.“

OStR. Mag. Frauscher-Emler
Georg

Gedanken zur Zeit

Weihnachten – Das Fest der Hoffnung

Wenn die Tage kürzer und die Nächte länger werden, wenn Schnee und Kälte das Land still machen, dann kommt Weihnachten. Fast überall auf der Welt feiern Menschen dieses Fest – in großen Städten und kleinen Dörfern, in reichen Häusern und in armen Hütten. Weihnachten flüstert uns zu: Es gibt Hoffnung. Gott ist da - Emmanuel“

Zur Zeit der Geburt Jesu war die Welt nicht hell. Viele waren müde, arm und traurig. Es war eine Zeit der Angst, der Ungerechtigkeit und des Schweigens Gottes. Doch gerade in dieser Nacht, in der alles verloren schien, geschah etwas Großes: Jesus wurde geboren – das Licht der Welt. Der Prophet Jesaja



Foto: Bruder Rudolf

sagte: „Das Volk, das im Dunkel lebt, sieht ein helles Licht.“ Der Himmel sagte: „Das Licht ist da - Emmanuel.“

Auch die Natur erzählt von dieser Hoffnung. Wenn im Winter alle Bäume ihre Blätter verlieren, bleibt der grüne Christbaum. Er bleibt grün und lebendig – ein Zeichen: Das Leben stirbt nicht. Die Kerzen auf dem Baum sagen uns: Es gibt immer Hoffnung. Das ist die Botschaft von Weihnachten: Gott vergisst uns nicht, selbst in den dunkelsten Momenten unseres Lebens.

Ich denke an eine Geschich-

te aus meinem Heimatland Indien, die mich tief berührt. Im 19. Jahrhundert gründete Mutter Teresa von Kalkutta ein Haus für die Sterbenden. Sie brachte Hoffnung zu Menschen, die von allen vergessen waren. Eines Tages begegnete sie einem Mann auf der Straße, der krank und hilflos war. Der Mann sagte mit schwacher Stimme: „Ich habe mein ganzes Leben auf eine Hand gewartet, die mich liebt.“ Mutter Teresa antwortete: „Heute ist Weihnachten für dich – denn heute hast du Liebe gefunden.“ Diese wahre Geschichte zeigt: Wo Liebe ist, da wird Jesus geboren.

Papst Franziskus sagte einmal: „Hoffnung bedeutet, an das Licht zu glauben, auch wenn die Dunkelheit noch

stark ist.“ So wünsche ich uns allen ein Weihnachten voller Licht, Frieden und Hoffnung – Hoffnung, die wie ein Stern über unserem Leben leuchtet. Frohe und gesegnete Weihnachten!



Foto: Seelsorgeraum

Br. Alby Antony, Kapuziner im Kloster Irdning, stammt aus Kerala in Indien, ist seit 2022 in Österreich. Als Kaplan feiert er regelmäßig Messen in den Pfarren des Seelsorgeraumes.



Verein auf der Pürgg

Neue Homepage des Vereins auf der Pürgg

Der Pfarrhof auf der Pürgg ist seit vielen Jahren ein Ort der Begegnung – zum Zuhören, Reden, Musizieren und einfach zum Beieinandersein. Damit künftig noch sichtbarer wird, was sich hier bewegt, ist nun die neue Homepage des Vereins online: www.vereinpuergg.at

Dort finden sich Informationen zu kommenden Veranstaltungen, zum Vereinsleben und zu laufenden Projekten. Außerdem bietet die Website einen Überblick über die Möglichkeit, die Räume des Pfarrhofs für Hochzeiten oder andere besondere Anlässe zu mieten. Wer den Pfarrhof schätzt und unterstützen möchte, findet auch Hinweise zur Mitglieds-

schaft. Jede Form der Mitwirkung – ob tatkräftig oder im Hintergrund – trägt dazu bei, diesen besonderen Ort lebendig zu halten.

Ausblick auf 2026

Mit dem neuen Jahr beginnt auch eine neue Kultursaison im Pfarrhof auf der Pürgg. Der Auftakt erfolgt am 9. Jänner 2026 mit dem Paganin Soatnquartett, das mit fein gespielter Streichmusik den Pfarrhof erfüllt und einen ruhigen, stimmigen Jahresbeginn gestaltet. Humor hat seinen Platz am 7. Februar, wenn Andreas Wutte mit einem Kabarettabend zu Gast ist. Am 14. Februar, dem Valentinstag, wird es ruhiger: Kammer-schauspieler Gerhard Balluch liest passend zu diesem Tag

verschiedene Texte über die Liebe – schlicht, berührend, ohne große Inszenierung. Schwungvoll wird es schließlich am 14. März 2026, wenn MusikantInnen der HTL junge Musik und frische Energie auf die Bühne bringen. So klingt der Jahresbeginn auf der Pürgg: abwechslungsreich, lebendig und mit dem Versprechen auf viele weitere Abende, die verbinden.

Für die Reservierung von Karten oder um mit dem Verein in Kontakt zu treten, stehen folgende Möglichkeiten ab sofort zur Verfügung:

- telefonisch bei Dkfm. Heimo Huber: +43 664 384 62 17
- per Instagram: @heiraten.events.puergg
- per E-Mail: veranstaltung@vereinpuergg.at oder



information@vereinpuergg.at

Der Verein freut sich über alle, die den Weg auf die Pürgg finden – zu einer Veranstaltung, auf einen Besuch im Hof oder online. Wir heißen Sie herzlich willkommen.

Valentina Eder

JUZ

Neues aus dem Jugendtreff Stainach-Pürgg

Neben dem neuen Betreuer, Florian Buchgraber, dipl. Sozialpädagoge, gibt es auch neue Öffnungszeiten.

An drei Tagen, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 14.00 – 17.00 Uhr können junge Menschen ab 12 Jahren den Jugendtreff besuchen. Neben dem aktuellen Projekt, dem Hochbeet bauen und bepflanzen, kann man auch Billard spielen, Musik hören, Freunde treffen oder sogar kostenfrei Nachhilfe erhalten.

Auch wer Unterstützung bei Lebenslauf oder

Bewerbungsschreiben braucht, ist hier an der richtigen Stelle. Für nächstes Jahr sind einige Angebote in Planung, wie Stand-up Paddeln, ein Minitischtennisturnier, Sportralley und wieder einen Ausflug ins Tierheim Trieben. Wenn jemand selbst eine Idee hat oder ein Projekt umsetzen möchte, wie z.B. ein Konzert organisieren, wird sie/er vom Team im Jugendtreff professionell unterstützt. Einfach vorbeikommen, wir sind da.

Mit freundlichen Grüßen,
GF. Mag. Alexandra Douschan



Florian Buchgraber - Projekt Hochbeet Bau

Verein Jugendzentrum Ausseerland

Am Kurpark 214

8990 Bad Aussee

Tel.: 0043660 812 4995

Mail: juz.aussee@aon.at

Web: www.juz-aussee.at



Schloss Trautenfels

Neues Outfit für ein Baujuwel

Im Laufe dieses Jahres wurden im Schloss Trautenfels von März bis Oktober umfassende Sanierungsmaßnahmen durchgeführt. Ein Naturschieferschindeldach wurde aufgebracht, 122 Fenster und 5 Türen getauscht und die Fassade saniert.

Am 28. Oktober erfolgte die Übernahme der Bauleistungen und somit ist alles planmäßig verlaufen – die Maßnahmen können unter Einhaltung von Zeitplan und Finanzplan im Jahr 2025 abgeschlossen werden.

Im Namen der Marktgemeinde Stainach-Pürgg und des Universalmuseums Joanneum mit der Abteilung Schloss Trautenfels bedanken wir uns sehr herzlich beim

Amt der Steiermärkischen Landesregierung und beim Bundesdenkmalamt für die zur Verfügung gestellten Mittel.

Wir bedanken uns bei allen Firmen für die kompetente Ausführung der Arbeiten, beim Bundesdenkmalamt für die profunde Begleitung des Projektes, bei der Bauaufsicht für die Planung und besonders für die umsichtige Begleitung während der Umsetzung und bei der Marktgemeinde Stainach-Pürgg für die sehr gute Zusammenarbeit in der Vorbereitungs- und Umsetzungsphase.

Herzlicher Dank gilt auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Schloss Trautenfels, die die Baustelle während der gesamten Saison begleitet haben.



Foto: UWI/K. Krenn

Stand der Arbeiten per 17.9.2025

Während der Sommermonate wurden im Rahmen des Projektes „Klimafitter Kulturbetrieb“ alle Leuchten im Schloss Trautenfels und in den Magazinen sowie die Außenbeleuchtung auf LED-Beleuchtung umgestellt.

Es war uns ein großes Anliegen, den Ausstellungsbetrieb während der Sanierungsmaßnahmen aufrecht zu halten. Nun dürfen wir

uns über 20.380

BesucherInnen freuen, die heuer im Rahmen ihres Besuches auch die Sanierungsarbeiten mitverfolgt und begleitet haben. Wir danken allen Menschen für ihr Interesse am Schloss Trautenfels und die geteilte Freude über die Umsetzung der für das historische Gebäude so wichtigen Maßnahmen.

Katharina Krenn



CCW

Rückblick & Vorschau

Überaus dankbar und glücklich blicken wir heute zurück auf das zu Ende gehende Jahr. Noch nie durften wir so viele BesucherInnen zu unseren Veranstaltungen begrüßen wie 2025!

Zahlreiche ausverkaufte Veranstaltungen und viele neue Gesichter bestätigen unsere Arbeit. Der Hunger auf Kunst und Kultur in Stainach ist groß und einen unterhaltsamen Abend im CCW zu verbringen ist „in“. Das möchten wir auch 2026 so beibehalten. Möglichkeiten gibt es bereits wieder im Jänner, wenn unsere portugiesischen Freunde mit der Nacht des Fado zu Gast sein werden. Der Februar lockt mit Lasterliedern von Jimmy

Schlager – dem „Tom Waits des Weinviertels“ – oder dem brandneuen Programm des Kabarettisten Florian Scheuba. Riccardo Grosso, einer der besten Blues-Mundharmonikaspieler wird mit seinem Quartett im März das CCW rocken und natürlich steht auch wieder Weltmusik am Programm (u. a. mit dem Desert-Blues Star Afel Bocoum aus Mali). Dies sind nur einige Highlights, das gesamte Programm finden Sie auf unserer Homepage, Facebook und Instagram.

Wir bedanken uns sehr für Ihren Besuch und Ihre Unterstützung, wünschen gesegnete Weihnachten und einen guten „Rutsch“ und freuen uns auf ein Wiedersehen 2026 im Stainacher CCW!

Helmut Günther



Kai Strauss 2025



alle Fotos: Hans Johann CCW

Simon Garfunkel 2025



Bibliothek Stainach

Wir sagen Danke



Gewinnerin Ella



Gewinner Armin



Gewinner Oscar

Liebe Kinder, ein großes Dankeschön für eure zahlreiche Beteiligung am „Ferien(S)pass 2025“ und eure Lesebegeisterung! Den Gewinnern der Aktion wurde jeweils ein vollgepackter Rucksack sowie ein Kinogutschein überreicht. Wir blicken mit Vorfreude auf die kommende Leseaktion. Lasst uns diese Freude am Lesen auch im nächsten Jahr gemeinsam weiter teilen und noch mehr Geschichten entdecken.

Liebe Bücherfreundinnen und Bücherfreunde!

Wir möchten uns ganz herzlich bei Ihnen für Ihre Treue im Jahr 2025 bedanken. Ihre Leidenschaft für Bücher hat unsere Bibliothek lebendig gemacht. Ein besonderer Dank gilt der Gemeinde Stainach-Pürgg. Das großzügige Budget ermöglichte es uns, unsere Bücherregale stets mit einer Vielzahl an Geschichten zu füllen, die Menschen jeden Alters begeisterte.

Mögen Ihre Feiertage so gefüllt sein mit Freude und Wärme wie unsere Regale mit Geschichten.

Eine beLESENe Weihnachtszeit und einen guten Rutsch wünscht das Team der Bibliothek Stainach



Weihnachtsbilderbuch
ab 3 Jahre

Gebundene Ausgabe
Esslinger Verlag
32 Seiten

Wem gehört das Weihnachtsdings?

Madlen Ottenschlager (Autorin) und Mareike Ammersken (Illustratorin) haben uns ein weiteres entzückendes Bilderbuch gezaubert, welches einen sofort in Winter-Weihnachtslaune versetzt. Auf ihre gewohnt liebevolle und kreative Weise erzählt die deutsche Autorin die Geschichte von dem geheimnisvollen roten Weihnachtsdings, lädt zum Mitmachen ein und erinnert uns daran, was Weihnachten wirklich ausmacht: die Freude am Teilen. Es macht einfach großen Spaß, dieses wunderschön illustrierte Buch zu lesen und das Herumrätseln der Waldtiere mitzuverfolgen.

Eine Leseempfehlung aus dem Buchregal von Anke



**ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ**
STEIERMARK

FREIwillIGES SoZIALJAHR IM ROTEN KREUZ

WIR SUCHEN DICH!

VORAUSSETZUNGEN:

- Vollendetes 17. Lebensjahr
- Unbescholtenheit
- Gesundheitliche Eignung
- Bereitschaft zur regelmäßigen Übernahme von Diensten
- Absolvierung der notwendigen Ausbildung zum/zur Rettungssanitäter:in (kostenlos)

JETZT BEI UNS MELDEN!

✉ freiwillig@st.rotekreuz.at
☎ 050 / 1445 – 24002





ÖVP Stainach-Pürgg

Steirische
Volkspartei



Stainach-Pürgg

Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest!

Der Jahreswechsel lädt traditionell dazu ein, innezuhalten, zurückzublicken und Bilanz zu ziehen.

Für uns als ÖVP Stainach-Pürgg ist es immer – und heuer ganz besonders – wichtig, den Blick nach vorne zu richten. Gleich zu Beginn des kommenden Jahres ist es unsere große Aufgabe, die beste Lösung für die Nachfolge in den Funktionen des Bürgermeisters und des Vizebürgermeisters zu finden. Der Wechsel an der Spitze der Gemeindeführung wird, wie angekündigt, im April stattfinden.

Die Gemeinderatswahl 2025 hat uns durch das große Vertrauen einer breiten Mehrheit der Bevölkerung einen klaren Auftrag gegeben. Dieser Auftrag – unsere lebens- und liebenswerte Heimatgemeinde Stainach-Pürgg verantwortungsvoll in eine erfolgreiche Zukunft zu führen – hat für uns höchste Priorität.

Wir wünschen Ihnen allen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest sowie ein glückliches und friedvolles Jahr 2026.

Herzlich, Bgm. Roland Raninger, Vizebgm. Dr. Johann Gasteiner und das Team der ÖVP Stainach-Pürgg.

Ihr Steinmetzbetrieb
seit 1897

- Grabgestaltung
- Stein und Bad
- Stein und Küche
- Stein und Wohnen



STEINMETZBETRIEB
KERSTIN STRODL

8950 Stainach • Gymnasiumg. 149
Tel. 03682 22239 • Fax: 03682 22239-89
strodl.stein@aon.at • www.strodl-stein.com

FLEISCHFACHGESCHÄFT
KÖLL

Selbstgemachte
Haussulze
Grillspezialitäten
Grillerverleih
Würstelkocher

1x im Monat
Grillhendl
**Steirer-
krapfen**

Fleischerei Köll
Tel. 03682/22 228

THEATERGRUPPE

STAINACH



bringt für Sie mit Unterstützung des Kulturreferates der Marktgemeinde Stainach-Pürgg
den Comedy Thriller

„Zum Henker mit den Henks!“

von Norman Robbins
Deutsch von Axel von Koss

(Empfehlung Altersfreigabe: ab 12 Jahre)

am **Mittwoch, 21. Jänner, Freitag, 23. Jänner** und **Samstag, 24. Jänner**
jeweils um **19:30 Uhr**

sowie am **Sonntag, 25. Jänner 2026** um **16:30 Uhr**
im **Volkshaus Stainach**

Es spielen für Sie: Renate Greiner, Carina Habacher, Birgit Putz, Tamas Kreisz,
Manuela Mandl, Erwin Reichenpfader, Alexander Sulzbacher,
Marietta Sulzbacher, Hubert Vukelic und Elisa Zelzer

Regie u. Inszenierung: Manuela Mandl & Alfred Windl

Bühnenbild u. Technik: Kurt Lichtfuß, Peter Wundersamer,
Ernst Matlschweiger, Monika Kerschbaumer

Souffleuse: Gertrud Oßberger

Masken u. Frisuren: Marietta Sulzbacher

Kartenvorverkauf: ab Mittwoch, 07. Jänner 2026
Tabak-Trafik Zefferer, Hauptplatz Stainach

Eintritt: Vorverkauf **13,- Euro** Abendkasse **15,- Euro**

Die Mitwirkenden der Theatergruppe Stainach freuen sich auf Ihren Besuch.

VERANSTALTUNGSKALENDER

Winter 2025

Jeden Sonntag, 10:15 Uhr (3. Sonntag, 18:00 Uhr Abendmesse, 5. Woche Samstag)	RK	Heilige Messe oder Wortgottesfeier in der Pfarrkirche Stainach; mehr Info siehe Homepage: www.stainach.graz-seckau.at oder QR-Code		Röm.-kath. Pfarre Stainach
Jeden Sonntag, 10:15 Uhr (4. Woche, Samstag, 18:00 Uhr Vorabendmesse)	RK	Heilige Messe oder Wortgottesfeier in der Pfarrkirche Pürgg; mehr Info siehe Homepage: www.puergg.graz-seckau.at oder QR-Code		Röm.-kath. Pfarre Pürgg
Jeden 1., 2. und 4. Sonntag im Monat, 9:30 Uhr	EV	Gottesdienst in der Dreieinigkeitskirche Stainach, anschl. Kirchenkaffee; mehr Info: www.evangelisch-aussee-stainach.at/gottesdienste oder QR-Code		Evangel. Pfarrgemeinde Bad Aussee - Stainach- Irdning
Jeden Mittwoch und Freitag, ab 14:00 Uhr		Bock auf Action - Komm ins Jugendtreff Stainach-Pürgg		Jugendtreff Stainach-Pürgg
ab 5. November jeden Mittwoch		Eltern-Kind Turnen und Kinderturnen im Turnsaal der MS Stainach, Infos bei Tatjana, 0664 - 24 899 66		Naturfreunde Stainach
Winter 2025 / 2026		Tourenprogramm und Kontaktdaten der Tourenführer und -führerinnen des Alpenvereines (Anmeldung erforderlich) www.alpenverein.at/stainach/termine		Alpenverein Stainach

Dezember 2025

Montag, 1. Dez., 16:30 Uhr	RK	Jungschar für Kinder im Alter von 6 - 12 Jahren im Pfarrhof Stainach		Röm.-kath. Pfarre Stainach
Dienstag, 2. Dez., 6:00 Uhr	RK	Rorate in der Pfarrkirche Stainach, anschl. Frühstück im Pfarrsaal		Röm.-kath. Pfarre Stainach
Mittwoch, 3. Dez., 6:00 Uhr	RK	Roratemesse mit anschl. Frühstück im Pfarrhof Pürgg		Röm.-kath. Pfarre Pürgg
Freitag, 5. Dez.	K	Hausbesuche von Nikolaus und Krampus; Anmeldung bei Trafik Zefferer, ab 19:00 Uhr Krampustreiben am Hauptplatz		Grimmingteufel Stainach
Freitag, 5. Dez.		Adventfeier beim Poschenhof in Wörschach		PVO Stainach
 Samstag, 6. Dez., 13:00 - 18:00 Uhr	K	Advent auf der Pürgg mit den Stainacher Glöcklern		Verein Advent auf der Pürgg
 Sonntag, 7. Dez., 10:15 Uhr	RK	Heilige Messe zum Advent auf der Pürgg in der Pfarrkirche mit der Singgemeinschaft Tischler		Röm.-kath. Pfarre Pürgg

K Kulturtipp

 Wandern, Bergsteigen

S Sportveranstaltungen

 Ausflug

 Veranstaltungstipp



Dezember 2025

	Sonntag, 7. Dez., 11:00 - 18:00 Uhr		Advent auf der Pürgg mit der Bläsergruppe der TMK Pürgg zum Ausklang	Verein Advent auf der Pürgg
	Sonntag, 7. Dez., 17:00 Uhr		Adventkonzert des Singkreises Stainach in der Kirche Niederhofen	Singkreis Stainach
	Montag, 8. Dez., 10:15 Uhr (Mariä Empfängnis)		Heilige Messe in der Pfarrkirche Stainach	Röm.-kath. Pfarre Stainach
	Dienstag, 9. Dez., 6:00 Uhr		Rorate in der Pfarrkirche Stainach, anschließend Frühstück im Pfarrsaal	Röm.-kath. Pfarre Stainach
	Donnerstag, 11. Dez., 9:00 Uhr		Kegeln in der Kegelbahn Liezen	PVO Stainach
	Donnerstag, 11. Dez., 14:30 Uhr		Kreativer Nachmittag im Pfarrsaal	Röm.-kath. Pfarre Stainach
	Donnerstag, 11. Dez., 19:30 Uhr		Old School Basterd's, Vintage Music Christmas Show	CCW Stainach
	Freitag, 12. - Sonntag, 14. Dez., Fr 13:30 - 16:00 Uhr, Sa-So 9:30 - 12.30 Uhr		Kinderskikurs in der Riesneralm, Anmeldeschluss: 9. 12., Infos bei Oliver, Tel. 0660 - 35 800 43	Naturfreunde Stainach
	Sonntag, 14. Dez., 10:15 Uhr		Heilige Messe in der Pfarrkirche Stainach, anschließend Sonntagstreff	Röm.-kath. Pfarre Stainach
	Sonntag, 14. Dez., 18:00 Uhr		Vorweihnachtliches Musizieren in der Pfarrkirche Pürgg	Röm.-kath. Pfarre Pürgg
	Dienstag, 16. Dez., 18:30 Uhr		Hl. Messe mit Bischof Wilhelm Krautwaschl, Pfarrkirche Stainach, Abschluss Visitation, anschl. Agape	Röm.-kath. Pfarre Stainach
	Dienstag, 23. Dez., 6:00 Uhr		Rorate in der Kirche Niederhofen, anschl. Frühstück im Pfarrsaal Stainach; Treffpunkt 5:30 Uhr am Hauptplatz	Röm.-kath. Pfarre Stainach
	Dienstag, 23. Dez., 11:00 Uhr		Krippenspiel des Pfarrkindergartens in der Pfarrkirche Stainach	Pfarrkindergarten Stainach
	Mittwoch, 24. Dez., 16:00 Uhr	 	Kinderkrippenfeier in der Pfarrkirche Stainach	Röm.-kath. Pfarre Stainach
	Mittwoch, 24. Dez., 20:30 Uhr		Christmette in der Pfarrkirche Stainach; ab 20:00 Uhr Turmblasen	Röm.-kath. Pfarre Stainach
	Mittwoch, 24. Dez., 22:00 Uhr		Christmette in der Pfarrkirche Pürgg, musikalische Umrahmung Singgemeinschaft Tischler; 21:30 Uhr Turmblasen	Röm.-kath. Pfarre Pürgg
	Donnerstag, 25. Dez., 10:15 Uhr		Hochamt zum Christtag, Pfarrkirche Stainach	Röm.-kath. Pfarre Stainach
	Freitag, 26. Dez., 10:15 Uhr		Stefanimesse in der Pfarrkirche Pürgg, Umrahmung durch das Klarinettenensemble	Röm.-kath. Pfarre Pürgg



Radtour



Stammtisch



Wochenende



Evang. Pfarre



Röm.-kath. Pfarre



Kinderveranstaltung

VERANSTALTUNGSKALENDER

Dezember 2025



Samstag, 27. Dez., 8.30 Uhr



Silvestertour - Ski- und Schneeschuhtour auf das Feldl, Alpenverein Stainach
Treffpunkt Wörschachwalderhof, Hans Schachner
0664 - 162 5213



Sonntag, 28. Dez., ab 7:30 Uhr



Frisch und g'sund - die Naturfreundekinder bringen die guten Wünsche in die Häuser; Infos und Anmeldung bei Alexandra: 0664 - 200 38 92
Naturfreunde Stainach

Montag, 29. Dez., 19:30 Uhr



Rauhnachtskonzert im Pfarrhof auf der Pürgg, Kartenreservierung bei Heimo Huber, 0664 - 38 46 217
Verein auf der Pürgg

Dienstag, 30. Dez., 18:00 Uhr



Hl. Messe in der Pfarrkirche Stainach, anschl. Bauernsilvester im Pfarrsaal Stainach
Röm.-kath. Pfarre Stainach

Dienstag, 30. Dez.

Bauernsilvester in der Schlosstaverne Gindl in Trautenfels
Schlosstaverne Gindl

Jänner 2026



Sonntag, 4. Jän., 10:15 Uhr



Heilige Messe mit den Sternsängern in der Pfarrkirche Pürgg
Röm.-kath. Pfarre Pürgg

Montag, 5. Jän., 19:30 Uhr



Glöcklerlauf am Hauptplatz Stainach
Alpenverein Stainach

**Dienstag, 6. Jän., 10:15 Uhr
(Heilige 3 Könige)**



Heilige Messe mit den Sternsängern in der Pfarrkirche Stainach, anschl. Feiertagstreff im Pfarrsaal
Röm.-kath. Pfarre Stainach

Freitag, 9. Jän., 13:00 Uhr



Anfänger-Schitour Bergeralm, ca. 2 h Aufstieg; Treffpunkt Himmelbauerlift; Michael Braunsteiner: 0664 - 6624 128
Alpenverein Stainach

Freitag, 9. Jän., 19:30 Uhr



Im Tanzsalon - Paganin Soatnquartett im Pfarrhof auf der Pürgg, Kartenreservierung: Heimo Huber, 0664 - 38 46 217
Verein auf der Pürgg



Sonntag, 11. Jän.



Schneeschuhwanderung auf der Planneralm; Anmeldung: David Egger, 0676 - 9222 451 oder Natalie Schrempf, 0699 - 1800 1766
Alpenverein Stainach

Freitag, 16. Jän., 19:00 Uhr



Ökumenischer Gottesdienst in der evang. Kirche Stainach
Evang. Pfarrgemeinde Bad Aussee - Stainach - Irdning



Samstag, 17. Jän.

Selbstverteidigungskurs für Frauen; Infos und Anmeldung bei Claudia: 0664 - 24 36 461
Naturfreunde Stainach

Mittwoch, 21. Jän., 19:30 Uhr



„Zum Henker mit den Henks!“ - Comedy Thriller von Norman Robbins, Volkshaus Stainach
Theatergruppe Stainach



Kulturtipp



Wandern, Bergsteigen



Sportveranstaltungen



Ausflug



Veranstaltungstipp



Jänner 2026

	Freitag, 23. Jän., 19:30 Uhr	K	Die Nacht des Fado mit Carla Pires (POR) Konzert	CCW Stainach
	Freitag, 23. Jän., 19:30 Uhr	K	„Zum Henker mit den Henks!“ - Comedy Thriller von Norman Robbins, Volkshaus Stainach	Theatergruppe Stainach
	Samstag, 24. Jän., 9:00 - 11:30 Uhr		Workshop Salben rühren - Tradition und Handwerk erleben mit Christina, Kosten € 49,-, Infos unter 0650 - 99 27 272	Tinas Kräuterroas
	Samstag, 24. Jän., 14:00 Uhr	RK	Singen is unser Freud - Musikalische Volkskultur lebendig machen im Pfarrsaal Stainach	Röm.-kath. Pfarre Stainach
	Samstag, 24. Jän.		Langlauf-Schnupperkurs für Skater / Anfänger in Bad Mitterndorf; Infos: Alexandra: 0664 - 200 3892	Naturfreunde Stainach
	Samstag, 24. Jän., 19:30 Uhr	K	„Zum Henker mit den Henks!“ - Comedy Thriller von Norman Robbins, Volkshaus Stainach	Theatergruppe Stainach
	Sonntag, 25. Jän., 16:30 Uhr	K	„Zum Henker mit den Henks!“ - Comedy Thriller von Norman Robbins, Volkshaus Stainach	Theatergruppe Stainach
	Samstag, 31. Jän., 9:00 Uhr		Schitour Kampl, Aufstieg ca. 2,5 Std., Treffpunkt Parkplatz Grimminghalle; Michael Braunsteiner: 0664 - 6624128	Alpenverein Stainach

Februar 2026

	Montag, 2. Feb., 16:30 - 17:30 Uhr	RK	Jungschar im Pfarrsaal Stainach - Thema: Wir feiern Fasching	Röm.-kath. Pfarre Stainach
	Montag, 2. Feb., 18:00 Uhr (Maria Lichtmess)	RK	Heilige Messe mit Blasiussegen in der Kirche Niederhofen	Röm.-kath. Pfarre Stainach
	Montag, 2. Feb., 18:00 Uhr		Mondscheinrodeln - Mörsbachhütte, Treffpunkt: Hauptplatz; Martin Fritz: 0664 - 4353 350	Alpenverein Stainach
	Samstag, 7. Feb., 11:00 Uhr		Gaudi-Eisschießen in Janis Waldstadion	FF Unterburg
	Samstag, 7. Feb.		Kindermaskenball im Volkshaus Stainach	Naturfreunde Stainach
	Samstag, 7. Feb., 19:30 Uhr	K	Andreas Wutte - Best of Kabarett, Kartenreservierung bei Heimo Huber: 0664 - 38 46 217	Verein auf der Pürgg
	Donnerstag, 12. Feb., 19:30 Uhr	K	Jimmy Schlager: LächerLieder (Konzert)	CCW Stainach
	Freitag, 13. Feb., 20:00 Uhr	K	Faschingsbrief der Faschingsgilde im Pfarrsaal Stainach; Einlass ab 18:00 Uhr	USV Grimming
	Samstag, 14. Feb.		Schitour Plöschmitzzinken (2.095 m), Aufstieg 3,5 Std. vom Parkplatz Walchental; Stefan Berger: 0664 - 540 1751	Alpenverein Stainach



Radtour



Stammtisch



Wochenende



Evang. Pfarre



Röm.-kath. Pfarre



Kinderveranstaltung

VERANSTALTUNGSKALENDER

Februar 2026

	Samstag, 14. Feb.		Lesung - Balluch: Texte zur Liebe, Valentinstag-Spezial mit Kammerschauspieler Balluch im Pfarrhof Pürgg	Verein auf der Pürgg
	Sonntag, 15. Feb., 10:00 - 16:00 Uhr		Iglu bauen für Kinder ab 10 Jahren und Junggebliebene; Treffpunkt: 9:45 Uhr, Planneralm Kassa, Christian Fritz: 0677 - 627 98 161	Alpenverein Stainach
	Sonntag, 15. Feb.		Hl. Messe 10:15 Uhr Pfarrkirche Stainach, anschl. Frischschoppen mit Weißwurst und Weißbier im Pfarrsaal	Röm.-kath. Pfarre Stainach
	Montag, 16. Feb., 19:00 Uhr		Wuzzel-Turnier (Tischfußball) im Rüsthaus Unterburg	FF Unterburg
	Dienstag, 17. Feb., ab 13:00 Uhr		Faschingsausklang mit Herta, Hildegard und Erika im Pfarrhof Stainach	Röm.-kath. Pfarre Stainach
	Dienstag, 17. Feb., ab 14:00 Uhr		Faschingsbar im Rüsthaus Unterburg	FF Unterburg
	Mittwoch, 18. Feb., 18:00 Uhr (Aschermittwoch)		Hl. Messe mit Aschenkreuz in der Pfarrkirche Stainach	Röm.-kath. Pfarre Stainach
	Samstag, 21. Feb.		Schitour Eiskarspitze (2.350 m), ca. 4,5 Std.; Anstieg vom Parkplatz Meng in Donnersbachwald; Manfred Semmler: 0664 - 91 55 785	Alpenverein Stainach
	Freitag, 27. Feb., 19:30 Uhr		Florian Scheuba: Schönen guten Abend (Kabarett)	CCW Stainach

März 2026

	Montag, 2. März, 16:30 - 17:30 Uhr		Jungschar im Pfarrsaal Stainach, Thema: Ostern - komm wir backen	Röm.-kath. Pfarre Stainach
	Freitag, 6. März, 19:00 Uhr		Weltgebetstag der Frauen im Pfarrsaal Stainach	Röm.-kath. Pfarre Stainach
	Sonntag, 8. März, 10:15 Uhr		Hl. Messe mit Vorstellung der Erstkommunionkinder in der Pfarrkirche Stainach, anschl. Sonntagstreff	Röm.-kath. Pfarre Stainach
	Freitag, 13. März, 19.30 Uhr		Riccardo Grosso Blues Band (Konzert)	CCW Stainach
	Samstag, 14. März, 18:00 Uhr		Vorabendmesse, gestaltet von den Firmlingen, Pfarrkirche Stainach	Röm.-kath. Pfarre Stainach
	Samstag, 14. März, 19:30 Uhr		HTL rocks Pürgg im Pfarrhof Pürgg; Band der HTL Trieben	Verein auf der Pürgg
	Donnerstag, 19. März		Badefahrt ins Aquapulko für Naturfreunde- und Alpenvereinsmitglieder	Naturfreunde Stainach Alpenverein Stainach

Politposse Leitspital Liezen

Die Absage eines Leitspitals für Liezen ist wohl die größte Politposse der letzten steirischen Jahrzehnte. Die Verschwendung von Millionen unserer Steuergelder gehört da ebenso dazu, wie das völlige Ignorieren der Bedürfnisse der Bürger. Ein gefährliches Kaputtsparen unseres Gesundheitssystems im obersteirischen Raum.

Wenn irgendjemand meint, die vielen Millionen Euro bleiben uns Steuerzahlern übrig, dem ist ohnehin nicht mehr zu helfen. Die Gelder werden abfließen, aber sicher nicht in die Obersteiermark und leider auch ganz und gar nicht in das LKH-Rottenmann oder eines der anderen Spitäler. Denn die nächste Groteske ist, dass es auch dort keine „Leitspital“ geben wird. Auch in Bad Aussee wird es kein LKH mehr geben. Ja sogar Schladming muss anständig abspecken. Unterm Strich erblicken wir einen ‚neuen steirischen Gesundheitsplan‘ der diesen Namen nicht verdient. Wir Bürger werden hier auf das Übelste betrogen, alles, was wir jetzt hören, ist rhetorische Schönfärberei und damit gleichzeitig der neue Stil der sogenannten „sozialen Heimatpartei“. Aber ebenso das völlige Umschwenken und Wegducken der steirischen ÖVP ist schwer zu ertragen. Die Verantwortlichen der Landes-ÖVP haben sich in der Spitalscausa von den Freiheitlichen wie die Anfänger über den vielzitierten Tisch ziehen lassen. Dass die BISS-Rottenmann mit dieser lächerlichen Lösung gut leben kann, ist wohl betriebsblinder Selbstbetrug.

Was ist FAKT

Die obersteirischen Patienten liegen seit 30 Jahren verstreut in den angrenzenden Bundesländern, aber wohlgemerkt darunter die Bewohner der Spitalsorte, also Rottenmann, Bad Aussee und Schladming sind auf den benachbarten OP-Tischen von Salzburg, Wels und Schwarzach zu finden. Ohne ein Leitspital wird sich auch in Zukunft nichts ändern. Ganz im Gegenteil, den Zugang zu einer zeitgemäßen, modernen Medizin gibt es für den Obersteirer nicht mehr. Das Wegweisen und Ablehnen von Notfallpatienten ist gerade jetzt in die Schlagzeilen geraten und wird künftig zum gesellschaftlichen Standard. Die Landespolitik spricht vom ‚Spitalsnetzwerk‘, welches in dieser Form nicht existiert. Zum Beispiel wurde ein Stainacher Bürger (persönlich bekannt) erst in jüngster Zeit in einem LKH dreimal hintereinander aus dem OP gerollt, weil der geplante Eingriff wegen ‚anderer Notfälle‘ abgesagt werden musste. Von unglaublichen Wartezeiten auf wichtige Termine erst gar nicht zu reden.

Bittere TATSACHE

Klar ist, dass die FPÖ Steiermark, allen voran der

Landeshauptmann als Chefideologe, dieses Spital nicht will, ohne eine Begründung zu liefern. Unter seiner Führung wird nun die allerschlechteste Variante der steirischen Gesundheitsversorgung abgeliefert, furchtbarer als alles jemals Dagewesene, noch dazu unter blindem Zuschauen, ja sogar mit der Unterstützung der Landes- ÖVP. Ausbaden muss dies die hilfeschende, steirische Bevölkerung, die der Willkür des Landeshauptmannes ausgeliefert ist.

Was BLEIBT

Es bleibt der Alptraum aller schwerkranken und verunfallten Bürger und Patienten in unserem Einzugsgebiet! Es bleibt auch die absolute Missachtung des Versorgungsbedarfes für uns Obersteirer, die Missachtung der Forschung, das Ignorieren der Warnungen von Gesundheitsexperten, der Ärzte, des Rechnungshofes, der Ökonomen. Um deren Meinung schert sich die politische Landschaft ganz und gar nicht. Was weiter bleibt sind noch längere, lebensgefährliche Wartezeiten, weite Spitalswege, kein Platz in den spezialisierten Krankenhäusern und keine OP-Termine. Es bleibt auch die bittere, neidvolle Erkenntnis, dass in anderen Bundesländern diese Problematik bereits erkannt und im Sinne der Experten umgesetzt wird. Die nächsten Jahre werden für den obersteirischen Patienten noch sehr bitter. A. H.



Liebe Leser, leider können wir Ihnen heuer keinen weihnachtlichen WIR-Zeitungs-Artikel liefern, aber Kritik soll und muss gelebt werden, frei nach Bertolt Brecht: „Wenn Unrecht zu Recht wird, wird Widerstand zur Pflicht“!

*Dennoch wünschen wir euch allen
einen friedlichen und ruhigen Advent.
Mit dieser letzten Ausgabe verabschieden wir uns
aus dem Jahr 2025.*

*Wir wünschen Ihnen als SPÖ Gemeinderäte
ein frohes Weihnachtsfest, besinnliche Feiertage
und einen guten Rutsch in das nächste Jahr 2026.*

Ihre SPÖ Gemeinderäte



Alexandra Pleschberger, Werner Hagauer, Gernot Schweiger, Bozo Blazevic

Ein kleiner Blick in unser Wohnhaus

Wertvolle Begleitung im Jahreskreis im Wohnhaus der Lebenshilfe Ennstal



Im Jahr 2018 sind unsere Kundinnen und Kunden in das Wohnhaus in der Dr.-Frank-Allee übersiedelt und fühlen sich dort – zusammen mit ihrem Team von Fachkräften – rundum wohl. Insgesamt 16 Kundinnen und Kunden haben hier ihr im besten Sinne des Wortes Zuhause. Während unsere Seniorengruppe in ihren eigenen Räumlichkeiten in der

Dr.-Frank-Allee ihrer Tagesbeschäftigung nachgeht, kommen die KollegInnen aus der Grimmingwerkstätte bzw. dem Schulbuffet des Gymnasiums Stainach kurz nach 16 Uhr, um dann gemeinsam den Nachmittag bzw. Abend in den Gemeinschaftsräumen zu verbringen. Dabei achten die pädagogischen und Pflegefachkräfte immer darauf, die besonderen An-

lässe im Jahreskreis in die Betreuungsarbeit mit einzubinden. Wie zum Beispiel auch rund um Allerheiligen bzw. Halloween. Dann werden Kürbisse geschnitzt oder auch Allerheiligengestecke angefertigt. Aber damit nicht genug. Unsere BewohnerInnen lieben es auch, bei den verschiedensten Veranstaltungen in Stainach mit dabei zu sein und sich ganz selbst-

verständlich unter die Leute zu mischen – ganz im Sinne der gelebten Inklusion. Und alle zusammen freuen sich schon auf Weihnachten.

Wenn auch Sie eine sinnvolle Aufgabe suchen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung unter job@lebenshilfe-ennstal.at.

H.-P. Gruber



ZIVILDIENT IM ROTEN KREUZ WIR SUCHEN DICH!

VORAUSSETZUNGEN:

- Vollendetes 17. Lebensjahr
- Unbescholtenheit
- Gesundheitliche Eignung
- Bereitschaft zur regelmäßigen Übernahme von Diensten
- Absolvierung der notwendigen Ausbildung zum/zur Rettungssanitäter:in (kostenlos)

JETZT BEI UNS MELDEN!

✉ freiwillig@st.rotekreuz.at
☎ 050 / 1445 – 24002





Mangelernährung trotz vollem Teller

Ein oft übersehenes Problem

Wenn wir an Mangelernährung denken, haben wir oft Bilder von Hunger oder Unterernährung im Kopf. Doch Mangelernährung beschreibt nicht immer wie viel wir essen, sondern was auf unseren Tellern landet.

Eine ausgewogene Ernährung spielt in jedem Lebensabschnitt eine zentrale Rolle für Gesundheit und Wohlbefinden. Besonders ältere Menschen und Patientinnen und Patienten mit chronischen Erkrankungen oder Tumorerkrankungen sind hier häufig betroffen. Auch wer genügend Kalorien zu sich nimmt, kann einen Mangel an wichtigen Nährstoffen haben – insbesondere Eiweiß, Vitamine, Eisen, Zink oder Spurenelemente werden häufig in zu geringen Mengen konsumiert. Dadurch bekommt der Körper nicht mehr das, was er für Kraft, Antrieb, Heilung und Abwehr benötigt. Dies führt

nach und nach zu Muskelschwund, erhöhter Sturzgefahr, Schwäche und häufig auch zu einem schlechteren Krankheitsverlauf bei chronischen Erkrankungen. Insbesondere bei Menschen mit Tumorerkrankungen ist Mangelernährung besonders häufig. Der Tumor selbst verändert den Stoffwechsel, der Energiebedarf steigt, und gleichzeitig leiden viele Betroffene unter Appetitlosigkeit, Übelkeit oder Geschmacksveränderungen durch die Therapie. Das führt dazu, dass der Körper an Substanz verliert – Muskelmasse, Eiweiß und Eisenreserven abnehmen und die Menschen nach und nach körperlich abbauen

Wie erkennt man Mangelernährung? Erste Warnzeichen können unbeabsichtigter Gewichtsverlust, Müdigkeit, Kraftlosigkeit, Schwindel, blasse Haut, Haarausfall, brüchige Nägel

oder schlechte Wundheilung sein. Dies kann durch gezielte Screening Verfahren, Blutuntersuchungen sowie Fragebögen frühzeitig erkannt und dem entgegengewirkt werden.

Worauf sollte man nun achten? Insgesamt gilt es bewusster zu essen, Warnzeichen zu registrieren und anschließend den Therapieerfolg zu evaluieren. Regelmäßige, kleine Mahlzeiten mit ausreichend essentiellen Nährstoffen sind ein wichtiger Grundpfeiler. Ebenso besteht die Möglichkeit Lebensmittel mit kalorien- und eiweißreichen Zusätzen zu konsumieren, um gerade bei Appetitlosigkeit mit kleinen Mengen größere Tagesziele zu erreichen. Können die Tagesziele mit normaler Ernährung nicht erreicht werden, gibt es die Möglichkeit mit medizinischer Trinknahrung die Mahlzeiten teilweise oder vollständig zu ersetzen.

Fazit: Mangelernährung ist kein Randthema, sondern betrifft, oft unbemerkt, viele Patientinnen und Patienten. Ein gutes Körpergewicht allein ist kein Garant für eine ausreichende Nährstoffversorgung. Eine ausgewogene Ernährung stellt einen wichtigen Baustein der ganzheitlichen Gesundheit dar. Wer auf Anzeichen achtet und frühzeitig handelt, kann viel für Gesundheit und Lebensqualität tun. Sprechen Sie unbedingt mit ihrem Hausarzt und verbessern Sie dadurch Ihre Lebensqualität.

Ihr Dr. Richard Rezar

PS: Ab sofort gibt es bei ihrem Hausarzt kostenlose Grippeimpfungen für alle Altersgruppen, Impfung gegen die schmerzhaften Gürtelrose und Lungenentzündung für Personen ab dem 60. Lebensjahr und Risikogruppen sind ebenfalls kostenlos.

Kneipp-Aktiv-Club Stainach-Pürgg und Umgebung

Wintertraining

Fit & G'sund mit Waltraud" – ein Mix aus Pilates, Gesundheitsyoga und tibetischem Heil-Yoga bietet der Kneippverein in der Mittelschule Stainach jeden Montag von 17:00 bis 18:00 Uhr und im Kindergarten Unterburg jeden Dienstag von 17:45 bis 18:45 und von 19:00 bis 20:00 Uhr an. Voranmeldung bitte am Vortag bei Waltraud Stenitzer unter 0664 114 1930. Ein Einstieg ins Training ist jederzeit möglich.

Der Körper braucht Bewegung, wenn Kälte und Dun-

kelheit ihn träge machen. Gezieltes Ganzkörpertraining stärkt die Muskulatur, den Kreislauf und das Immunsystem und hält warm, fit und widerstandsfähig

„Den Körper bewegen, während die Seele ausruht“, um Schmerzen vorzubeugen oder zu lindern! Der Körper wird wieder stärker und beweglicher. Yoga hilft aus dem Alltagsstress und führt durch mehr Körperbewusstsein und Gelassenheit zu mehr Vitalität, Gesundheit und Ausgeglichenheit. Diese sehr alte, philosophische Lehre stammt aus Indien und

ist wegen seiner anerkannten positiven Auswirkung aktueller denn je in unserer hektischen Zeit.



Einige Kneipp Mitglieder genießen einen Tag in der **Kneippanlage im Naherholungsraum Augelände in Öblarn** und wandern die Walchenrunde.

Das Wassertreten fördert eine stärkere Durchblutung der Beine und regt selbst kleinere Gefäße im Bein an. Durch das kalte Armbad werden die Abwehrkräfte des Körpers gestärkt und die Blut- und Lymphzirkulation in den Armen wird gefördert. Es regt den Stoffwechsel an und stärkt die Abwehrkräfte der oberen Atemwege.

„Lernt das Wasser richtig kennen, und es wird euch stets ein verlässlicher Freund sein“ ist eine der fünf Säulen nach Sebastian Kneipp.

G. Walter



Wir verwöhnen Sie in unserem Pizzeria-Restaurant in Stainach mit unseren weitem bekannten original türkischen Speisen, einer Vielzahl an verschiedenen Pizzen, schmackhaften Salaten und steirischen Schmankerln! Unsere Pizzen zum Mitnehmen sowie unser Kebap erfreuen sich größter Beliebtheit bei unseren Kunden.

Das von Faruk Bulan und seinem Team mit viel Engagement geführte Restaurant Bulan Kebap überzeugt in zweiter Generation seine Gäste seit 1998 mit Sauberkeit, einer gepflegten Küche und mit einer freundlichen Bedienung.

Unsere Pizzeria im eleganten Stil im Zentrum von Stainach hat ganzjährig geöffnet. Bei gemütlicher Atmosphäre wollen wir Sie herzlich dazu einladen, unser Lokal zu besuchen.

Ihr Bulan Team

Montag u. Dienstag: Ruhetag

Mittwoch – Sonntag: 11:00 Uhr bis 21:00 Uhr

Tel. Nr. 03682 25827

www.bulan.at



MEINE LEHRE @ENNSTALMILCH

MECHATRONIKER M/W/D

ELEKTROTECHNIKER M/W/D

MASCHINENBAUTECHNIKER M/W/D

MILCHTECHNOLOGE M/W/D

BETRIEBSLOGISTIKER M/W/D

LABORTECHNIKER M/W/D

**TOP
Ticket**

2 Ausbildungs-
standorte
Stainach und
Gröbming

eigene
Lehrlings-
betreuerin



**JETZT
SCHNUPPERN
VEREINBAREN!**

Martina Stieg | Lehrlingskoordinatorin
+43 3682 285-514
jobvoraus@ennstalmilch.at





Pflegeheim Unterburg

Quartalsgeburtstage und vieles mehr

Im Pflegeheim Unterburg wird großer Wert darauf gelegt, den Bewohnern möglichst große Abwechslung zu bieten. Die beiden Animateurinnen Silvia Hagauer und Tanja Leitner sind stets bemüht, Veranstaltungen im Jahreszyklus zu planen und durchzuführen.



Im Rahmen eines gemütlichen **Grillnachmittages** wurde kürzlich der Maibaum umgeschnitten, bei dem Stefan Forstner für die musikalische Umrahmung sorgte.

Seit September d. J. wird nur jeden ersten Dienstag im Monat eine **Messe** zelebriert, aber Diakon Franz Mandl und Pfarrer Carlson haben sich bereit erklärt, zusätzliche Messen zu halten.

Ein schönes Ereignis war wiederum die **Rollstuhlfahrt** zur Familie Stieg, bei der Diakon Martin Schachner mit seiner Frau Monika

eine besinnliche Andacht hielt. Ein besonderer Dank gebührt der Familie Stieg für die Unterstützung und herzliche Gastfreundschaft und Gerti für das selbstgebackene Brot und den leckeren Kuchen, sowie an die Begleitpersonen, ohne die es nicht möglich wäre.

Auch ein **Almnachmittag** mit Almkaffee und besonderen Spezialitäten - Bauernkräpfen, Raunkerl usw. - mit Viktor Hierzegger auf der Gitarre sowie das **Sturm-Oktoberfest** mit Maroni, Sturm, Weißwürsten und



Brezen waren ein voller Erfolg. Im Speisesaal wurde die **Erntedankmesse** mit Kaplan Ambroziu gefeiert. Vieles davon wurde aus dem hauseigenen Garten - Salate, Kraut, Tomaten, Kohl, Kürbis, Karotten, Gurken und Bierrettich - geerntet.

Hausmeister Christian Jansenberger stellte einen **riesigen Kürbis** auf die Terrasse, der von zwei Bewohnerinnen auf knapp 300 kg geschätzt wurde. Tatsächlich wog er 319,2 kg. Die Siegerinnen bekamen Pflegeprodukte und Leckeres.

Die SchülerInnen der neuen Mittelschule waren zu Besuch und erhielten einen Einblick in den Pflegeberuf. Bei der jährlichen Feuerwehrübung meldeten sich einige Mitarbeiterinnen und deren Kinder freiwillig für eine **Rettungsübung**. Auch ein Besuch im Kindergarten, der auch regelmäßig ins Heim kommt, bereitete zwei Bewohnern große Freude.

Das Team des Heimes konnte wieder **Herzenswünsche** erfüllen wie: Ausflug zum Wörschachklamm Stüberl, zum Putterersee, Einkehrschwung beim „Dachsteinblick“ und Einkaufsbummel mit Eisessen.

Bei den **Quartalsgeburtstagsfeiern** wurden die Geehrten mit hauseigenen Torten verwöhnt und bekamen Erinnerungsmappen mit Biografie und Fotos sowie kleine Geschenke. G. Walter

Stainacherin Patricia Richter gewinnt den Ökolog-Award

Wir gratulieren Patricia Richter, Absolventin der HBLFA Raumberg-Gumpenstein, zum Gewinn des diesjährigen **ÖKOLOG-Awards** initiiert vom Bildungsministerium Österreich.

Der Award zielt darauf ab, hervorragende abschließende Arbeiten zum Thema Umweltbildung für nachhaltige Entwicklung auszuzeichnen. Die Verleihung fand am 12. November an der PPH Augustinum in Graz statt. Mit ihren Kollegen Martin Malli und Leander Straub verfasste Patricia im Zuge der abschließenden Diplomarbeit

an ihrer Schule die Arbeit „Microplastic Fibres in Alpine Lakes“. Konkret befasst sich diese mit der wissenschaftlichen Analyse des Mikroplastikgehaltes in den Seen des Salzkammergutes und der Erfassung von Mikroplastik in Kiemen, Fleisch und Leber von Fischen aus diesen Gewässern.

Weiters erforschten die Schüler den Abbau synthetischer und holzbasierter Zellulosestoffe im Altausseer-See, um aufzuzeigen, wie Textilien unter verschiedenen Umständen degradieren. Aus der englischsprachigen Diplomarbeit resultierte, dass



L. Straub, M. Malli, P. Richter bei der Verleihung

sowohl im Wasser aller beprobten Seen als auch in jeglichen untersuchten Speisefischen Mikroplastik aufzufinden ist. In Kooperation mit der Scripps Institution of Oceanography in Californien (USA) konnten Patricia und ihre Kollegen einen

wichtigen Beitrag zur Erforschung und zukünftigen Vermeidung von Mikroplastik in heimischen aquatischen Ökosystemen leisten. **Alles Gute für deinen weiteren Lebensweg wünscht dir deine Familie sowie die Naturfreunde Stainach**

Gstanzlsound bei der Grimminghütte

Almfest bei schönstem Herbstwetter



Am Samstag, dem 6. September 2025, luden die Stainacher Naturfreunde wieder zum legendären Grimminghüttenfest ein. Das schöne Herbstwetter und der Grimming im Hintergrund sorgen jedes Jahr für eine besondere Kulisse, die dieses ursprüngliche Almfest so besonders macht.

Los ging es schon am Vormittag mit einer feierlichen Bergmesse am Grimming, organisiert gemeinsam mit dem Stainacher Alpenverein. Viele Bergsteiger nutzten die Gelegenheit, um den Tag besinnlich zu starten, bevor das Fest so richtig Fahrt aufnahm.

Ab dem späten Vormittag füllte sich der Platz vor

der Hütte. Neben deftigen Schmankerln standen vor allem hausgemachte Mehlspeisen und frisch gebackene Roggeng Krapfen hoch im Kurs. Für Stimmung sorgten die Pfoarhofblos und die Ziamstocknogra, die mit Gstanzln voller Humor und

Witz sofort den Funken überspringen ließen. Da wurde gelacht, mitgesungen und geschunkelt, bis keiner mehr stillstehen konnte. Das Fest war wie immer ein Treffpunkt für Familien, Freunde und zahlreiche Bergsteiger. A. H.



Räucherworkshop – Altes Wissen neu belebt

Raum der Lebenskraft

Am 25. Oktober durfte ich, Magdalena Stiegler, gemeinsam mit meiner Mama Christiane Danglmaier unseren ersten Räucherworkshop im Raum der Lebenskraft in Stainach abhalten.

Der Kurs war mit neun Teilnehmerinnen ausgebucht, und es hat mich unglaublich gefreut zu sehen, wie groß das Interesse an diesem alten Brauchtum wieder geworden ist.

Im Mittelpunkt stand das Wissen rund ums Räuchern – woher es kommt, welche Pflanzen für Reinigung, Schutz und Harmonie verwendet werden können und welche tiefe Bedeutung das Räuchern besonders in der Zeit der Raunächte hat.

Gemeinsam haben wir die



alten Rituale wieder lebendig werden lassen, viel gelacht, gestaunt und in einer sehr freudigen und achtsamen Runde gearbeitet.

Jede Teilnehmerin durfte sich ihre eigene Räuchermischung zusammenstellen und in der sogenannten Räucherspirale erleben, wie befreiend und wohltuend eine seelische Reinigung sein kann.



Solche Momente, in denen man bewusst loslässt und Neues willkommen heißt, berühren mich jedes Mal aufs Neue – und ich bin dankbar, dieses Wissen weitergeben zu dürfen.

Aufgrund der großen Nachfrage wird es im kommenden Jahr einen weiteren Räucherworkshop geben, bei dem wir uns noch intensiver mit den Raunächten beschäfti-

gen werden.

Wer Interesse hat oder sich inspirieren lassen möchte, findet nähere Informationen zu meinen Kursen und Angeboten auf meiner Website: www.raum-der-lebenskraft.at

Ich biete neben Workshops auch energetische Hausräucherungen und individuelle Begleitungen zur inneren Klärung an – für alle, die ihr Zuhause oder sich selbst wieder in Balance bringen möchten.

Es war ein ganz besonderer Nachmittag voller Wärme, Achtsamkeit und liebevoller Begegnungen.

Ich freue mich schon sehr auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!

Herzlich,

Magdalena Stiegler



Kraxeln am Kletterturm beim Martkfest Stainach

In Kooperation mit der Stainacher Bergrettung konnten sich die Kinder am Kletterturm der Naturfreunde austoben und hatten dabei riesigen Spaß! Wir bedanken uns bei der Bergrettung Stainach für die

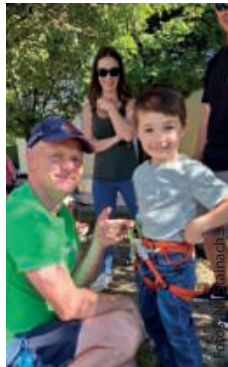
gute Zusammenarbeit, vor allem beim Ortsstellenleiter Martin Rudorfer und beim tollen Betreuungsteam: Daniel und Georg Huber, Reinhard Schreyer und Daniel Pitzer sowie Tom Pivec. A.Pleschberger



Dominik



Nina



Lars

Wir gratulierten unseren Naturfreundemitgliedern



Stefanie Walcher in Stainach zum 80. Geburtstag



Lisa-Marie Huemer und Jakob Leitner zur Geburt des Sohnes Luis Michael Huemer

Frau Rosalia Jäger zum **85. Geburtstag** und von Herzen nachträglich unserem geschätzten Mitglied **Herrn Rudolf Stecher** zum **80. Geburtstag**.

2026 - Bleibt aktiv!

Samstag, 17.01.2026

Selbstverteidigungskurs für Frauen

Samstag, 24.01.2026

Langlaufsnupperkurs für Skater/Anfänger in Bad Mitterndorf

Samstag, 07.02.2026

Kindermaskenball im Volkshaus Stainach

Donnerstag, 19.03.2026

Badefahrt ins Aquapulco für Kinder

Naturfreundeskikurs für Kinder & Jugendliche

in der Riesneralm

für Anfänger und Fortgeschrittene
im Alter von 4 - 12 Jahren



Für
sicheres
Skifahren
in den Ferien!



Freitag, 12.12.2025

13.30 - 16.00 Uhr

Samstag, 13.12.2025

9.30 - 12.30 Uhr

Sonntag, 14.12.2025

9.30 - 12.30 Uhr

Treffpunkt:

Riesneralm - Tellerlift

30 Minuten vor Kursbeginn

Anmeldung & Infos bis Dienstag, 09.12.2025

bei Oliver Tel.: 0660 / 35 800 43

Genießt die Feiertage!



Wir wünschen von Herzen
besinnliche Weihnachten
mit euren Liebsten sowie
Gesundheit, Zufriedenheit und Glück
für das neue Jahr!
Eure Naturfreunde Stainach

Musikverein Stainach

Beeindruckender erster Auftritt des neuen Kapellmeisters



Wie alle Jahre um die gleiche Zeit lud der Musikverein Stainach am 8. November 2025 zum Martinikonzert ein, diesmal unter neuer musikalischer Leitung und mit neuem Schwung.

Der bis auf den letzten Platz gefüllte Saal des Stainacher Volkshauses war wie gewohnt der Schauplatz für das Jahreskonzert des Musikvereines Stainach am Martinisamstag. Unter den zahlreichen Besuchern durften auch einige Ehrengäste willkommen geheißen werden, unter ihnen die Stainacher Gemeindegemeinschaft Bürgermeister Roland Raninger, selbst aktiver Musiker, und Vizebürgermeister Dr. Johann Gasteiner, der Bezirksstabführer Thomas

Ertl vom Blasmusikbezirk Liezen und der Bezirkskapellmeister Karl Wohlfahrter vom Blasmusikbezirk Gröbming.

Neben einer Vielzahl an Abordnungen Stainacher Vereine und Körperschaften durfte der bewährte Moderator Alfred Windl auch sehr viele Besucher von befreundeten Musikkapellen herzlich begrüßen. Das Konzert selbst, unter der Leitung des neuen Kapellmeisters Samuel Dukic, spannte einen Bogen musikalischer Leckerbissen. Er ging von der Austria-Ouvertüre, die zum Jubiläumsjahr der Republik Österreich nicht besser passen könnte, über das Queen-Medley „God save the Queen“ bis hin zur schwungvollen „Archivisten-Polka“, um nur einige Highlights

zu erwähnen. Nicht nur die Programmauswahl, sondern auch die Vorbereitung auf das Konzert und die Darbietung am Konzerttag lässt die Musikerinnen und Musiker sehr positiv in die Zukunft blicken.

Der neue Dirigent Samuel Dukic sprüht geradezu vor Tatendrang und schmiedet heute schon interessante Pläne für die Zukunft. Der würdevolle Rahmen wird vom Musikverein Stainach immer wieder genutzt, um verdiente Musikerinnen und Musiker, aber auch Förderer zu ehren und sie auszuzeichnen. Beginnend mit der Jugend durfte Raphael Stiegler das Juniorleistungsabzeichen und Lara Wiedner das Leistungsabzeichen in Bronze und gleichzeitig den

Jungmusikerbrief in Empfang nehmen, was für Lara auch den Einstieg in den Musikverein bedeutet.

Die Fördernadel in Gold durfte stellvertretend für die Familie Radauer Mama Hilde überreicht werden. Unter den Musikern wurden Theresa Raninger mit dem Ehrenzeichen in Bronze für 10jähriges aktives Mitglied, Sepp Stiegler und Helmut Krondorfer mit dem Verdienstkreuz in Bronze am Band, Bgm. Roland Raninger mit dem Verdienstkreuz in Silber am Band und Manuela Schweiger mit der ÖBV-Verdienstmedaille in Gold, eine der höchsten Auszeichnungen, die ein Musikverein verleihen kann, geehrt. Stellvertretend für den gesamten Musikverein Stainach noch einmal herzliche Gratulation allen Geehrten und Ausgezeichneten. Den Abschluss eines gelungenen Konzertes bildeten noch zwei Zugaben österreichischer Traditionsmärsche, ehe der Abend begleitet von den Zirbnstocknoglern bis in die Nachtstunden ausklang.

Ein herzliches Dankeschön auf diesem Wege für Ihre großzügige Unterstützung im Zuge unserer Haussammlung!

Christian Zündel



Zahlreiche Nachbarkapellen besuchten den Konzertabend



Einige Musikerinnen und Musiker wurden wieder mit Auszeichnungen geehrt



Trachtenmusikkapelle Pürgg



Der zur Gewohnheit gewordene probenintensive Herbst wurde mit einem wunderbaren Musikausflug nach München kurz unterbrochen und sorgte so für einen Motivations Schub für den Höhepunkt (aus Sicht der TMK Pürgg) des Jahres dem traditionellen Wunschkonzert auf Schloss Trautenfels.

Mit einem sehr abwechslungsreichen Programm (Schwerpunkt auf 70 Jahre Republik Österreich) hatte Kapellmeister Karl-Heinz Wohlfahrter einmal mehr alle Konzertbesucher zufrieden gestellt, und so war der Nachmittag im voll besetzten Schloss-Saal ein wahrer Genuss. Neben den anspruchsvollen Stücken wie dem „Eisenerzer Festprolog“ oder „... und der Rest ist Österreich“ sowie schmissiger Unterhaltungsmusik konnten speziell Theresa Gebeshuber und Elena Stieg mit dem Solo „Celtic Flutes“ das Publikum restlos begeistern und so ihr großes Können auf der Querflöte zeigen.

Im Zuge des Wunschkonzertes konnte Obmann Robert Stieg viele Ehrungen für Verdienstvolle MusikerInnen vornehmen und den würdigen Rahmen nutzen um einige persönliche Anekdoten zu erzählen.

Ehrenzeichen 15 Jahre in Silber:

Verena Brettschuh, Alois Brettschuh, Paulina Wolfgang-Krenn

Ehrenzeichen 30 Jahre in Silber-Gold:

Sandra Stampfer

Ehrenzeichen 40 Jahre in Gold:

Karl-Heinz Wohlfahrter

Verdienstkreuz in Silber am Band:

Ferdinand Bindlechner,
Sigrid Brettschuh,
Harald Krenn

Eine besondere Freude ist die aktuelle Größe der Jugendmusik. Mit 10 Kindern, welche noch nicht aktiv bei



Michael Stieg

Terminaviso:

Sonntag 14.12.
Um 18:00 Uhr
Vorweihnachtliches
Musizieren in der
Pfarrkirche Pürgg



Fotos: TMK Pürgg

Wir denken Bauen neu.



STRABAG
WORK ON PROGRESS

STRABAG AG
Bereich Hochbau, Verkehrswegebau
Tel.: +43 3682 24533, office.trautenfels@strabag.com
Trautenfels 62, 8951 Stainach-Pürgg

STRABAG ist Österreichs größtes Bauunternehmen und Marktführerin in sämtlichen Bereichen der Bauindustrie. Ganz egal ob Neubau, Umbau oder Sanierung – wir realisieren Ihr Projekt effizient, termin- und kostengerecht. Unsere Leistungen umfassen vom Wohn- und Straßenbau, über den Brücken- und Bahnbau bis hin zum Sportstätten- und Schutzbau sämtliche Bereiche der Baubranche.

www.strabag.com

GNS-I GmbH
Stuckateur-Trockenbau

A-8950 Stainach/Pürgg
Grazerstrasse 516
Tel./Fax: 03682/20 818
Mobil: 0664/51 41 395

e-mail: info@gns-trockenbau.net

- Gipskartonwände
- Dachgeschossausbau
- Althausanierung
- Design-Decken
- Trockenputz
- Fassaden

www.gns-trockenbau.net

Ihre besten Fotos



im Super-Großformat

auf **Leinen**
Acrylglas
Dekorplatten
Kunststoff

werbetechnik **tuttinger**

A-8950 Stainach, Niederhofen 19 | Tel. 0 36 82 / 222 68 | office@tuttinger.at

VERENAS' s FRISIERSTUBE

SERVICE

- Schneiden
- Dauerwelle
- Färben
- Waschen & Legen
- Herren Schneiden
- Augenbrauen & Wimpernfärben



TERMINVEREINBARUNG
0680/1064905

Bahnhofstraße 21
8950 Stainach Pürgg

Frohe Weihnachten wünscht Verena mit Team



Auch nach der Saison bleibt der TC Pürgg am Ball



Wer denkt, das Tennisjahr wäre mit Ende der Meisterschaft vorbei, der irrt.

Nachdem die letzten Bälle bei der allgemeinen und der Ü35 Klasse geschlagen und

die letzten Spiele der vereinsinternen Meisterschaft der Damen und Herren absolviert waren, veranstalteten die Männer ihr jährliches Einladungsturnier. 14 Paarungen

kämpften um den begehrten Pokal, welchen sich dann Obmann Christoph Schachner und sein Partner David Pötsch sichern konnten. Ein großer Dank gilt den Sponsoren, die einen solchen Tag erst möglich machen.

Noch im September fuhren neun Herren auf Trainingslager nach Fürstenfeld und auch ein Wandertag für Vereinsmitglieder und deren Familien wurde organisiert, um das Vereinsleben hochleben zu lassen. Ein solch aktiver Tennisbetrieb, mit zwei Meisterschaften, Kulmcup, Jugendförderung, Trainingslagern etc., bedarf viel Arbeit, Zeit und Geld. Danke an die fast 100 aktiven Mitglieder, die all dies ermöglichen. Damit es auch in Zukunft mög-

lich ist, an Turnieren und Meisterschaften teilzunehmen, wird neben Sponsoren auch nach anderen Alternativen zur Finanzierung dieser und diverser anderer Projekte gesucht. So nahm der Verein erstmals 2025 an der Schmankerltour mit einer Station teil. Trotz des schlechten Wetters konnte eine positive Bilanz gezogen werden.

Nun ist der Platz winterfest gemacht worden und das Training geht in der Halle weiter, um mit frischem Elan im Frühjahr wieder durchzustarten.

Der TC Pürgg wünscht allen einen schönen Jahresabschluss und einen guten Start ins neue Jahr.

Anja Schachner

Adventsingen des Singkreises Stainach

Am Sonntag, dem 7. Dezember 2025, laden wir Sie herzlich zum traditionellen Adventsingen um 17.00 Uhr in die Rupertikirche in Niederhofen ein.

Im ersten Teil des Konzerts entführt der Singkreis Stainach die Besucherinnen und Besucher in die faszinierende Welt der Gospels. Es ist eine spezielle Art, die Geburt von Jesus Christus zu feiern, einerseits mit überbordender Freude und mitreißenden Rhythmen, andererseits mit innigen, wunderschönen Harmonien.

Im zweiten Teil des Abends kehren wir in unsere Heimat zurück. Es erwartet Sie nicht nur eine Auswahl traditioneller Adventlieder, sondern

auch Instrumentalmusik vom Feinsten. Mit einfühlsamen Melodien und besinnlichen Texten laden wir Sie dazu ein, zur Ruhe zu kommen und die besondere Zeit des Advents zu genießen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen. Bringen Sie Familie und Freunde mit, und lassen Sie sich von der Kraft der Musik und dem festlichen Ambiente der Rupertikirche begeistern.

Shuttlebus: um 16.40 Uhr ab Hauptplatz Stainach

Weitere Informationen zu unserem Chor finden Sie auf www.singkreis-stainach.at

Tantjana Lang

**Advent
KONZERT**
DES SINGKREISES STAINACH

**Sonntag
7. Dez.
17 Uhr**

**Wo:
Rupertikirche
Niederhofen**

Shuttlebus:
16.40 Uhr ab
Hauptplatz Stainach

Eintritt
Freiwillige Spenden

www.singkreis-stainach.at

Pensionistenverband Stainach

Stainacher Pensionisten beenden ihr Ausflugsprogramm



Bei der Abschlussfahrt auf die Gnadenalm nahmen 32 Personen teil. Erstes Ziel war das „Hoamathaus“ in Altenmarkt/Pongau. Der

Museumsführer erklärte uns in anschaulicher Weise die Lebensweise der Bewohner, und wir bestaunten die Stube, wo sie gelebt

haben. Wir sahen Krampus- und Perchtenmasken und Gewänder, sowie eine Ausstellung über bäuerliches Brauchtum. Eine gro-

ße mechanische Krippe beherbergt das Museum ebenfalls und noch vieles andere.

Kurz vor dem Radstättertauern, auf 1250 m Seehöhe, fuhren wir zur Gnadenalmhütte, wo wir sehr freundlich empfangen wurden.

Nach dem Mittagessen hatten wir die Möglichkeit, eine Wanderung auf dem schönen Almboden zu machen.

Wir bedanken uns herzlich bei der Fa. Stocker und bei unserer Reiseleiterin Sophie für den schönen Tag.

Helmut Augschöll

Faschingsgilde des USV Grimming

Am elften ELFTEN, pünktlich, klar da wird gefeiert – wunderbar!

Der Faschingsbeginn ist da, wie schön, man kann die Freude deutlich sehn.

Ein Faschingsbrief geht rund im Haus,

drin steht, was wichtig ist – pass auf: Verkleidung, Lachen, Spass im Sinn so startet fröhlich der Beginn.

Denn lustig soll das Leben sein, mit Farbe, Witz und Sonnenschein. Drum lacht, tanzt, singt und seid dabei – der Fasching macht die Herzen frei!

Neben dem Faschingsbeginn konnten wir im Herbst die Jahreshauptversammlung, vielen Besprechungen, Arbeitseinsätze durchführen und auch noch aktiv bei der Schmankerltour mitwirken. Das nun die intensivste Phase des Jahres startet, ist dem

Faschingsdatum geschuldet, ist doch schon am 13.02.2026 der traditionelle Faschingsbrief im Pfarrhof Stainach, wo es für uns jetzt ums „Themen finden“ geht und viele pointierte Geschichten geschrieben werden. Auf diesem Wege wünschen wir allen Be-

wohnern unserer Gemeinde frohe Weihnachten und eine gesundes Jahr 2026!

KOSTÜME an, der Alltag ruht – Fasching tut der Seele gut!

Michael Stieg





ÖKB Stainach

Kranzniederlegung und Jahreshauptversammlung



Hauptbezirkobmann Walter Schwab, August Fischer, Prof. MMag Martin Parth, Obmann Helmuth Radauer

Am 24.10.25 fand nach der heiligen Messe die traditionelle Kranzniederlegung des OV Stainach beim Kriegerdenkmal in Niederhofen als Zeichen der Mahnung zum Frieden und zum Gedenken an die gefallenen und vermissten Kameraden statt. Umrahmt wurde dieser Festakt vom Musikverein Stainach unter der Leitung von Kapellmeister Samuel Dukic. Neben dem Abspielen des Kameradenliedes bildete der Zapfenstreich

den Höhepunkt bzw. den Abschluss der Kranzniederlegung. Im Anschluss fand im Volkshaussaal die Jahreshauptversammlung des OV Stainach statt. Obmann Helmuth Radauer durfte neben den Kameraden des OV auch den Hauptbezirkobmann Walter Schwab, den Ehrenbezirkobmann Wilhelm Auth, ABI Raimund Rojer, den Obmann des Musikvereines Stainach Gernot Schweiger, den Kurator des Schwarzen Kreuzes Landes-

geschäftsstelle Steiermark Prof MMag Martin Parth und den Ehrenvizepräsidenten des LV Burgenland Siegfried Heinz als Ehrengäste begrüßen. Nach dem Gedenken an die im letzten Vereinsjahr verstorbenen Kameraden und weiterer obligatorischer Tagesordnungspunkte bildete der Tagesordnungspunkt Auszeichnungen und Ehrungen den Höhepunkt der Versammlung.

Neben den Auszeichnungen für Verdienste um den Ortsverband und Ehrungen langjähriger Mitglieder stellte die Auszeichnung von Kamerad Josef Auer für 80 Jahre Mitgliedschaft einen besonderen Höhepunkt dar. Da Mitgliedschaftsmedaillen bei 70 Jahren Mitgliedschaft enden, wurde im Rahmen der Vorstandssitzung am 05.09.25 der Beschluss gefasst, Kamerad Josef Auer eine eigens für ihn angefertigte Ehrenuhr als Zeichen der Wertschätzung für seine jahrzehntelange Mitgliedschaft, Treue und Kameradschaft zu verleihen. Durch Kurator Prof MMag Martin Parth wurden Auszeichnungen des Schwarzen Kreuzes an Mitglieder des OV für langjährige Sammlertätig-

keiten im Rahmen der Friedhofssammlung zu Allerheiligen verliehen. Als höchste Auszeichnung wurde an Kamerad August Fischer das Große Ehrenzeichen verliehen. Kamerad August Fischer verdiente sich diese Auszeichnung durch seine jahrzehntelange, aufopfernde Arbeit sowie hingebungsvolle Pflege des Kriegerdenkmales in Niederhofen. Die Auszeichnung "Großes Ehrenzeichen" ist die höchste Auszeichnung, die an ordentliche Mitglieder vergeben werden kann.

In ihren Grußworten betonten die Ehrengäste übereinstimmend, wie wichtig die Tätigkeit des Kameradschaftsbundes als Mahner für den Frieden ist und sagten nach ihren Möglichkeiten auch zukünftig die Unterstützung der Veranstaltung zu. Nach den Dankesworten des Obmannes an den Vorstand, an die Kameraden und an alle Mitwirkenden lud der OV Stainach alle Anwesenden zu einer Jause ein, welche begleitet von informativen Gesprächen, den Abschluss der Jahreshauptversammlung bildete.

Helmuth Radauer



Ob Einfamilienhaus, Grundstück oder Wohnung – wir unterstützen Sie bei Kauf, Verkauf, Bewertung, Vermietung und Finanzierung. Vertrauen Sie uns, dem Markt- und Kompetenzführer der heimischen Immobilienbranche.

Raiffeisen Immobilien 

Maklerservice & Bewertung

WIR VERWIRKLICHEN IHREN WOHNTRAUM

Wohntraumcenter Liezen:
Brigitte Spielberger, Immobilienfachberatung
+43 664 627 51 08
brigitte.spielberger@rlbstmk.at

Wohntraumcenter Gröbming:
Klaus Schrottshammer, staatl. geprüfter Immobilienreuhänder
+43 664 627 57 30
klaus.schrottshammer@rlbstmk.at

Seniorenbund Stainach

Ausflug nach Allhaming



Einen „süßen“ Ausflug unternahmen kürzlich die Mitglieder des Seniorenbundes Stainach mit ihrem Obmann Stefan Strimitzer zur Pralinenwelt Wenschitz nach Allhaming zum höchsten Schokoladenbrunnen der Welt.

Vom Stainacher Hauptplatz

führte die Reise in einem modernen Reisebus nach Allhaming. Anschließend gab es ein köstliches Frühstück und einen interessant gestalteten Vortrag mit Einblick in die steirische Thermenregion, sowie zum Thema Gesundheit und Ernährung. Nach einem deftigen Mittagessen

wurden die Teilnehmer von der Pralinenwelt Wenschitz in die Welt der himmlischen Genüsse entführt. Dort durften sie den höchsten Schokoladenbrunnen der Welt erleben und wurden in die Welt der Pralinen, Schokolade und ihrer Herstellung sowie den verschiedenen Aromen entführt. Bei drei verschiedenen Verkostungsstellen konnten sie sich selbst von dem wunderbaren Genuss überzeugen.

Einige Mitglieder nutzten die Gelegenheit, beim bestens organisierten Bezirkswandertag der Ortsgruppe Öblarn mit drei unterschiedlichen Wanderwegen, teilzunehmen. Landesobmann Ernst Schwindsackl freute sich über die rege Teilnahme und die

reibungslose Organisation. Beim Abschluss im Öblarner Haus gab es kulinarische Köstlichkeiten, eine große Verlosung und gute Unterhaltung.

Nach einem gemütlichen Seniorennachmittag im Restaurant Bulan trafen sich kürzlich die Mitglieder in Wörschachberg in der Almausschank Oberkogler, um den Saisonabschluss bei guter Jause und herrlichem Wetter zu feiern.

Großer Dank ging an den Obmann für die immer gut organisierten Veranstaltungen, der sich bei allen für die rege Teilnahme bedankte.

Gertaud Walter

World Indoor Archery Championship 2025

BUENOS AIRES / ARGENTINIEN



Susanne Radauer nach 2019 erneut Weltmeisterin im Bogenschießen, Helmuth Radauer Gewinner der Bronzemedaille.

Nach dem WM-Titel im Jahr 2019 in NEUSEELAND konnte sich Susanne Radauer bei

der World Indoor Archery Championship (WIAC) in SANTA CLARA DEL MAR (ARGENTINIEN) im Zeitraum von 03.11.25 bis 08.11.25 erneut den Weltmeistertitel in der Klasse Adult Female Traditionell Recurve (AFTR) sichern. Nach dem ersten

Wertungstag mit einem Rückstand von 20 Punkten auf dem dritten Platz gelegen, konnte Susanne Radauer sich am zweiten Tag deutlich verbessern und zum Abschluss des zweiten Tages der WIAC mit vier Punkten Vorsprung die Führung übernehmen. Am abschließenden Wettbewerb bewies Susanne Radauer Nervenstärke und konnte ihren Vorsprung kontinuierlich ausbauen, sodass am Ende ein Vorsprung von 29 Punkten sowie der Titel World Indoor Champion 2025 zu Buche standen. Helmuth Radauer war von Beginn an in der Klasse

Adult Male Traditionell Recurve (AMTR) ebenfalls im Spitzenfeld klassiert und kämpfte mit neun anderen Teilnehmern um die WM-Medaillen. Am zweiten Tag der WIAC setzten sich vier Teilnehmer vom Rest des Feldes ab und machten am dritten Tag die Plätze eins bis vier unter sich aus.

Am Ende gelang es Helmuth Radauer nach 176 geschossenen Pfeilen, sich den dritten Platz mit lediglich sieben Punkten Vorsprung auf den Viertplatzierten zu sichern und somit durfte er sich über den Gewinn der Bronzemedaille freuen.

Helmuth Radauer



Hyundai SUPER

BONUS: Bis zu € 7.400,-*

Heißt super, ist super!

Bei Hyundai gibt es jetzt eine **super Modellauswahl** mit **super Ausstattung** und einem **super Preisvorteil** von bis zu € 7.400,-*. Ist das nicht super?



INSTER

Schon ab € 19.990,-*
oder ab € 129,-* monatlich

TUCSON

Schon ab € 27.490,-*
oder ab € 159,-* monatlich

i20 GO!

Schon ab € 14.990,-*
oder ab € 79,-* monatlich

i30 Kombi

Schon ab € 17.990,-*
oder ab € 99,-* monatlich

Mehr auf hyundai.at/superbonus

AUTO SCHNITZER
TRAUTENFELS



*Aktion / Preise (inkl. Hersteller- & Händlerbeteiligung) gültig für Neuwagenkaufverträge inkl. Zulassung bis 31.12.2025, gültig nur bei gleichzeitiger Abschluss einer Leasingfinanzierung über Denzel Leasing GmbH sowie Versicherung über GARANTA Versicherung AG Österreich, solange der Vorrat reicht. Angebot gültig für Privat- und Firmenkunden. Aktion / Preise beinhalten modellabhängig bis zu € 7.400,- Hyundai Superbonus bestehend aus bis zu € 4.200,- Finanzierungsbonus, € 800,- Versicherungsbonus, bis zu € 4.400,- Hyundai E-Mobilitätsbonus bei den E-Modellen. Versicherungsbonus gültig bei Abschluss eines Hyundai-Versicherungs-Vorteils bestehend aus KFZ-Haftpflicht, Kasko und Inassenunfallversicherung, Mindestlaufzeit 36 Monate. INSTER Smart Line (R554T): Repräsentatives Beispiel für eine Leasingfinanzierung der Denzel Leasing GmbH gem. § 5 VwVfG: Kaufpreis (Barzahlungspreis inkl. MwSt. und aller jeweils gültigen Boni): € 19.990,-, Anzahlung: € 5.997,-, Restwert: € 11.494,61, Bearbeitungsgebühr: € 250,- (mitfinanziert), Rechtsgeschäftsgebühr: € 134,06, Provision an Vermittler: € 99,94 (mitfinanziert), Laufzeit: 48 Monate, Laufleistung: 15.000 km p.a., monatliche Rate: € 129,-, Sollzinssatz: 6,49 % p.a. variabel, effektiver Jahreszins: 7,84 % p.a., Gesamtleasingbetrag: € 13.993,-, Gesamtbetrag: € 23.817,89. INSTER: Stromverbrauch: 14,3 - 15,6 kWh/100 km, elektrische Reichweite: bis zu 370 km (49 kWh Batterie), DQ: CO₂: 117 - 132 g/km, Verbrauch: 5,1 - 5,6 l/100 km. DQ: CO₂: 126 - 159 g/km, Verbrauch: 5,5 - 7,1 l/100 km. TUCSON: CO₂: 134 - 162 g/km, Verbrauch: 5,1 - 7,1 l/100 km. Alle Werte nach WLTP. Die Reichweiten und die Verbräuche können abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrstil und Temperatur deutlich variieren. Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolabbildungen.

ABFLUSS VERSTOPFT?

SAUBERMACHER SPÜLT DEN ÄRGER WEG!

24/7
NOTDIENST

T: 059 800 5000
saubermacher.at



Saubermacher Kanalservices

Abfluss- und Rohrreinigung | Dichtheitsprüfung
Kanalreinigung | Kanalsanierung | TV-Inspektion



petutschnig

VOLLWÄRMESCHUTZ • AUSSEN- & INNENPUTZ
BAUUNTERNEHMEN

Espang 23, A-8954 Mitterberg-St. Martin, ☎ +43 3684-34010
www.petutschnig-fassaden.at

Steiermärkische
SPARKASSE

Frohe Weihnachten

&

EIN GUTES NEUES JAHR

Gemeinsam Zukunft gestalten – mit Vertrauen,
Verantwortung und einem starken Miteinander.



E-WERK
GRÖBMING

ENERGIE FÜR'S LEBEN

**Mit
guter
Energie
geladen!**



■ 15 Wasserkraftwerke

■ 26 öffentliche E-Tankstellen
inkl. 250 kW Supercharger

■ 1.000 Kilometer Stromnetz

■ 160 Trafostationen

■ 3 Umspannwerke

■ Schlagkräftige
Installationsabteilung

■ 100 Mitarbeiter

■ 15 Lehrlinge

■ 3 Red Zac Fachgeschäfte

■ Neu: Übernahme von
Schwarz, Wagendorfer & Co.
(Stadtwerk Bad Aussee)

www.das-ewerk.at | facebook.com/ewerk.groebming



Elektrotechnik

Schwerpunkt Anlagen- und Betriebstechnik



Lebensmitteltechnologie



Metalltechnik

Schwerpunkt Maschinenbau

Starte deine Lehre bei uns!

<https://www.landena.at/de/jobs/lehre-bei-landena/>

4 Abteilungen | 4 verschiedene Technologien
1.000 verschiedene Maschinen & Anlagen

- abwechslungsreiche Tätigkeiten
- spannende Aufgabenfelder
- zahlreiche Spezialisierungsmöglichkeiten



Jetzt melden!

Elisabeth Steiner
elisabeth.steiner@landena.at
+43(3682)285-5440





Sportverein Stainach-Grimming

Nachwuchs aktuell



Einen großen Dank möchten wir an unseren Nachwuchssponsor die Firma Ennstal Milch richten, die uns die Anschaffung neuer Dressen für unsere U8 und U10 ermöglicht haben.

Sehr erfreulich für uns verliefen die Turniere und Spiele unserer neu angemeldeten Mannschaften in der U8 und U10.

Alle Kinder sind seit Beginn der Herbstmeisterschaft mit

viel Freude und Leidenschaft bei jedem Training und bei den Spielen dabei.

Durch den Einsatz unserer engagierten Trainer Marton Szábo, Florian Hofbauer, Marco Bindlechner sowie Danijel

Makar kann man nach nur wenigen Monaten bereits signifikante Fortschritte bei unseren Youngsters erkennen. Im Sommer konnten 14 Kinder, großteils aus der neuen erschaffenen Ball- und Sportgruppe vom Verein übernommen und angemeldet werden. Weitere zwei Kinder kamen im Laufe der Herbstmeisterschaft hinzu.

Diesen Weg wollen wir weiterführen und starten daher demnächst wieder mit einer neuen Ball- und Sportgruppe für 4-8 jährige Buben und Mädchen.

Bei Interesse bitte jederzeit bei Patrick Spöckmoser unter 0664 82 84 475 melden. Leider mussten wir im Herbst unsere U12 Mannschaft aufgrund mangelnder Spieleranzahl

aus der Meisterschaft zurückziehen. Im Frühjahr 2026 wird man eine Kooperation mit dem WSV-Liezen eingehen, damit die verbliebenen Kinder weiterhin trainieren und Meisterschaft spielen können. Erfolgreich verliefen auch unsere Spielgemeinschaften in der U13 mit SU Wörschach, wo man in der Herbsttabelle auf dem hervorragenden 2. Tabellenplatz rangiert sowie in der U14 mit ATV Irdning, wo man auf dem Tabellenplatz 3 überwintern wird.

Abschließend bedanken wir uns bei unseren Trainern und allen Eltern recht herzlich für die gute Zusammenarbeit zum Wohle unserer Kinder in unserer Gemeinde.

Patrick Spöckmoser

ÖKB-Pürgg Trautenfels

Zu Besuch am Erzberg



Auch heuer wurde vom Ortsverband Pürgg wieder ein Ausflug unternommen. Dieser führte uns diesmal am 30. August zum steirischen Erzberg.

Unter Führung von Obmann Sepp Lorbeck brachten uns der Bus der Firma

Zwetti durch das wildromantische Gesäuse über Admont, Hieflau an unser Ziel nach Eisenerz.

Dort angekommen wartete bereits ein riesiger Bergbaubau-Truck, der Hauly, auf uns. 38 begeisterte Teilnehmer, begleitet von einer sehr kom-

petenten Führerin, die uns ausführliche Einblicke zum Thema Erzabbau vermittelte, nahmen an dieser eindrucksvollen Fahrt teil.

Das nächste Highlight stellte der Besuch des Schaubergwerkes dar. Mit einem alten Bergmannszug, der „Katl“, fuhren wir in den Berg ein. Ein fachkundiger Führer berichtete über den harten Arbeitsalltag der Bergarbeiter, sowie über jene Arbeitsgeräte, die den Bergleuten damals für ihre schwierige Arbeit zur Verfügung standen.

Nach einer beeindruckenden Führung durch verschiedene Stollen brachte uns „Katl“ wieder zurück ans Tageslicht. Nun wurde es Zeit für ein deftiges Mittagessen, das wir im

Gasthof International in Hieflau einnahmen. Frisch gestärkt ging es anschließend weiter in den Naturpark Gesäuse zum neu gestalteten Weidendom.

Ein gemütlicher Spaziergang in der reinen Natur beendete unser Nachmittagsprogramm. Nach einem kurzen Stopp in Admont ging es wieder nach Hause.

Ein wunderschöner Ausflug mit einem tollen Programm war zu Ende gegangen. Die Teilnehmer waren begeistert und unser Chauffeur brachte uns wieder wohlbehalten in unsere Heimatorte zurück.

Gerhard Kreutzer

Grimmingteufel Stainach

Krampustreffen 2025



Am 15.11.2025 wurde von uns ein Krampustreffen veranstaltet.

Dieses Treffen war für uns einmalig, da es drei besonderen Menschen gewidmet war. Um 18 Uhr wurde von der Unterburger Brauchtumsgruppe ihr traditionelles Krampuspiel aufgeführt. Um 19 Uhr gings dann los

und die Stainacher Grimmingteufel starteten und eröffneten den Lauf mit einer emotionalen Gedenkminute für Werner Brunthaler, Franz Simbürger und unseren Faxe; dieses Treffen wurde euch gewidmet, und so herrschte eine Minute Ruhe am Platz, um an sie zu denken.

Danach hieß es FEUER FREI

von unserem Platzsprecher Elias, und der Platz wurde zum Hexenkessel. Es gingen 12 Gruppen an den Start, und die Stimmung am Platz war besonders. Wir freuten uns zu sehen, wie der Platz immer voller mit Besuchern wurde und Groß und Klein Spaß an dieser Veranstaltung hatten.

Wir bedanken uns auch bei den vielen freiwilligen Helfern die am Platz für Sicherheit, für Glühwein und „a guats Essen“ gesorgt haben. Ein Dank gilt auch den Einsatzkräften und der Gemeinde Stainach-Pürgg für all die Unterstützung.

Auch bei unseren Sponsoren möchten wir uns nochmal bedanken. Wir sind froh, dass die Veranstaltung rei-

bungslos ohne größere Ausschreitungen durchgeführt werden konnte. So war bei diesem Treffen das Brauchtum spürbar. Gefeierte wurde in der Höllenbar noch bis in die frühen Morgenstunden. Danke an ALLE

Nicole Graf



1.EEV Trautenfels wieder in der Unterliga

Der Verein setzt sich sensationell in der Kreisliga durch



v.l. Thomas Marl, Manfred Dattinger, Andreas Schild, Fritz Gössweiner, Florian Gindl

Der Erste Ennstaler Eisschützenverein Trautenfels hat die heurige Asphaltstock-Sommersaison erfolgreich beendet und ist als Gruppensieger und Gesamt Zweiter von der Kreisliga in die Unterliga aufgestiegen.

Beim entscheidenden Turnier im Juli in Krieglach konnte sich die Mannschaft mit Thomas Marl, Manfred Dattinger, Andreas Schild, Fritz Gössweiner und Florian Gindl durchsetzen. Die Auslosung im November wird die Gegner in der Unterliga

im kommenden Jahr zeigen. Jedenfalls blicken die Schützen schon jetzt optimistisch in die Zukunft. Die aktuelle Herausforderung ist die Teilnahme am Wintercup in der Stocksporthalle in Bad Mitterndorf.

Auch wenn die Stockschützen ihren Leistungssport auf Asphalt ausüben, werden sie als Abrundung im Winter manche Bewerbe auf Eis absolvieren.

Claudia Gössweiner



Die Fans mit der Mannschaft nach dem erfolgreichen Aufstieg.



ÖAV Stainach

104. Generalversammlung mit Neuwahl und Mitgliederehrung



v.l.n.r. DI Martin Fritz, Erich Foltin, Rotraud Reichl, Walpurga Schaunitzer

Die 104. Generalversammlung der Alpenvereinssektion Stainach-Pürgg wurde im Landhaus Ennstalmilch (ehemals Landhaus Grimmblick), unter dem Vorsitzenden DI Martin Fritz abgehalten.

Nach der Begrüßung von Bernhard Steinberger, Obmann der Sektion Liezen, in Vertretung des Landesverbandes, Ehrenmitglied Traude Reichl und den zahlreich erschienenen Mitgliedern, wurde in einer Gedenkminute den verstorbenen Mitgliedern - Veronika Danglmaier, Werner Korthals, Wally Peer und Gerta Schrottshammer

gedacht. Aus dem Bericht des Obmannes über die Tätigkeit im abgelaufenen Vereinsjahr ging hervor, dass dem Verein 767 Mitglieder, 15 ausgebildete und zwei neue Tourenführer angehören.

Besondere Höhepunkte waren neben den zahlreichen Berg- und Schitouren der überaus gut besuchte Glöcklerlauf mit über 1000 Besuchern. Außerdem wurden eine neue Treppe im Glöcklerheim errichtet und neue Kleidung für die Glöckler angeschafft. Auch das Almfest am Spechtensee und der schöne

Ausflug in Kulturhauptstadt Bad Ischl standen auf dem Programm. Anschließend folgten die interessanten Berichte des Wegreferenten Manfred Föbner und der Tourenführer Fred Pöllinger und Martin Fritz über die durchgeführten, schönen Touren, aufgelockert durch die Präsentation von interessanten Fotos und Erläuterungen. Martin Fritz dankte dem Landes- und Bundesverband für die Förderungen, der Gemeinde Stainach für die laufenden Unterstützungen, Hüttenwirt Herbert Binderberger und dem gesamten Team für ihre gute Zusammenarbeit.

Nach Genehmigung des Haushaltsvoranschlages und Vortrag des Rechnungsabschlusses mit Entlastung des Vereinsvorstandes ging der Dank an Kassierin Helga Winkler und an den Rechnungsprüfer Walter Zwanzleitner für die gewissenhafte Arbeit.

Bei der Neuwahl wurden Obmann Dipl. Ing. Martin Fritz, Obmann-Stv. MMag. Alexander Neuper, Finanzreferentin Helga Winkler, Schriftführerin Walpurga Schaunitzer, Markierungswarte Manfred Föbner und Herbert Leitner, Jugendwart Andrea Schönhofner, Hüttenwart DI. Martin Fritz, Naturschutzwart Peter Fritz, Tourenwart Dipl. Ing. Alfred Pöllinger und die Rechnungsprüfer Walter Zwanzleitner und Harald Steinlechner einstimmig wiedergewählt. Einen würdigen Rahmen bildete die Generalversammlung, um verdiente, langjährige Mitglieder zu ehren.

Mit Ehrennadeln ausgezeichnet wurden

für 25 Jahre:

Martin Fokter, Margarete Fokter, Clemens Fokter, Johannes Fokter, Gerald Käfmüller, Eveline Käfmüller, Christina Pechhacker, Gernot Streissnig, Theobald Dürr, Veronika Dürr, Elisabeth Finotti, Alfred Hollinger, Raphaela Ossberger, Pamela Neuper und Benedikt Dilena und Matthias Dilena

für 40 Jahre:

Hannelore Foltin, Michael Greimel, Roland Kolb, Dorothea Kolb und Elfriede Krainz,

für 50 Jahre:

Barbara Hauser, Siegfried Granegger, Heide Kronsteiner, Barbara Leeb, Rudolf Rom, Helga Zeiringer, Walter Zwanzleitner und Wilhelm Steinmetz,

für 60 Jahre:

Ingrid Weinacht,

für 70 Jahre:

Erich Foltin, Rotraud Reichl,

für 75 Jahre:

Anton Semmler

Erfreulich war, dass diesmal mit Traude Reichl, Toni Semmler und Erich Foltin drei sehr verdiente Mitglieder anwesend waren und auch für ihre langjährige Treue geehrt werden konnten. Peter Sattler überbrachte die Grußworte des Landesverbandes und dankte dem Vorsitzenden Martin Fritz mit seinem Team für die vorzüglich geleistete Arbeit. Mit dem Dank und der Bitte um weiterhin gute Zusammenarbeit schloss der Obmann die Generalversammlung mit einem geselligen Beisammensein.

Gertraud Walter



Schenken, was Freude macht:

Konzertkarten für das Highlight des Sommers 2026!

Überraschen Sie Ihre Liebsten mit Tickets für das Open Air am 17. und 18. Juli 2026 am Kulm in Bad Mitterndorf. Oder verschenken Sie mit unseren Landmarkt Gutscheinen echte Freude: Einkauf, Genuss und besondere Momente in allen Bereichen.

EDMUND
Legende 1984-1985

NENA



Gutschein
online bestellen

landmarkt.at/landmarkt-gutscheine/



Alle Infos zu unseren
Ticketverkaufsstellen
erhältst du hier:

